

Was man als Nicht- Katalogisierer über RDA wissen muss

Eine Einführung in das neue Katalogisierungsregelwerk

Agenda

1. Allgemeines, Entwicklung und Einführung
2. Grundprinzipien von RDA
3. RDA, Formate und Datenmodelle
4. FRBR und die „RDA-Landkarte“
5. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
6. Erschließungstiefe
7. Informationsquellen und Übertragen
8. Ausgewählte Einzelaspekte
9. RDA und Sacherschließung
10. Weitere Informationen

Agenda

1. Allgemeines, Entwicklung und Einführung
2. Grundprinzipien von RDA
3. RDA, Formate und Datenmodelle
4. FRBR und die „RDA-Landkarte“
5. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
6. Erschließungstiefe
7. Informationsquellen und Übertragen
8. Ausgewählte Einzelaspekte
9. RDA und Sacherschließung
10. Weitere Informationen

Entwicklung von RDA

- **2004: Beginn der Arbeit an „AACR3“**
ursprünglich nur gedacht als neue AACR-Ausgabe, seit 2005 unter dem Titel „RDA“
- **2007: Einführung einer komplett neuen Struktur**
*basierend auf FRBR
(zuvor stark an AACR2 orientiert)*
- **2010: erste Ausgabe von RDA**
seitdem Neuformulierung („Rewording“) für bessere Verständlichkeit sowie mehrere inhaltliche Updates
- **2013: erste Bibliotheken katalogisieren mit RDA**
US-Nationalbibliotheken sowie einige weitere Bibliotheken (u.a. British Library, Cambridge University, University of Chicago, North Carolina State University)

Steuerung der RDA-Entwicklung

- **Bisher „Joint Steering Committee“ (JSC)**
 - *American Library Association*
 - *Australian Committee on Cataloguing*
 - *British Library*
 - *Canadian Committee on Cataloguing*
 - *CILIP (Chartered Institute of Library and Information Professionals)*
 - *Deutsche Nationalbibliothek (seit 2012)*
 - *Library of Congress*
- **Proposal-Verfahren**
einmal jährlich können die JSC-Mitglieder sowie weitere Communities Änderungsanträge einbringen
- **Fast Track** *(für kleinere Änderungen und Korrekturen)*
 *sehr aufwendiges Verfahren*

Seit 2014 Diskussion um neue Lenkungsstrukturen:

- **Verstärkung der Internationalität**
erwünscht breite Beteiligung aus vielen Kulturkreisen
- **Aber: Arbeitsfähigkeit muss erhalten bleiben**
Gremien wie das JSC dürfen nicht zu groß werden
- **JSC wird „RDA Steering Committee“ (RSC)**
schrittweise Umstellung auf Vertretung der Großregionen:
 - *Nordamerika*
 - *Lateinamerika (inkl. Karibik)*
 - *Afrika*
 - *Europa*
 - *Asien*
 - *Ozeanien*
- **Hohe Bedeutung von „Working Groups“**
u.a. Technical WG, Translations WG

RDA im deutschsprachigen Raum

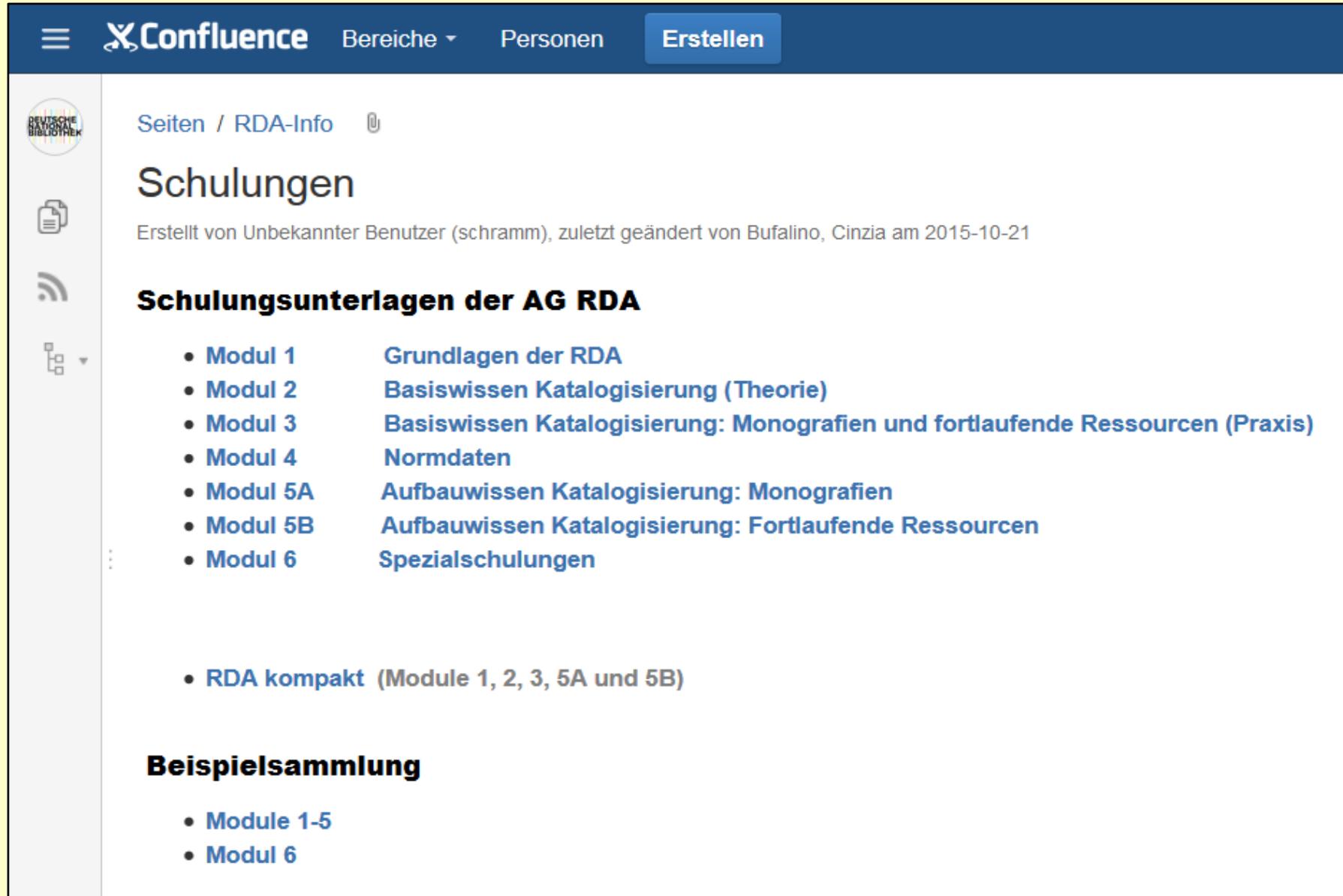
- **Standardisierungsausschuss (STA):**
Umstieg im Oktober 2011 beschlossen
- **Konkrete Vorgaben des STA 2012**
u.a. „im Ergebnis kostenneutral“
- **Einrichtung der AG RDA**
zur Vorbereitung und Durchführung des RDA-Umstiegs
- **Wichtigste Aufgaben der AG RDA**
 - *Erarbeitung der Anwendungsrichtlinien D-A-CH*
 - *Vorgaben für die Implementierung (z.B. neue Felder)*
 - *Erarbeitung von Schulungsunterlagen*
- **Umstieg in zwei Stufen**
 - *Herbst 2014 Einführung RDA-gerechter Normdaten*
 - *4. Quartal 2015 Umstieg auch bei den Titeldaten*

*Impression aus der AG RDA (Nationalbibliotheken,
Bibliotheksverbünde, Bibliotheken wie BSB, ekz, ÖBs)*



Foto: Deutsche Nationalbibliothek, Stephan Jockel

Offizielle Schulungsunterlagen:



Seiten / RDA-Info

Schulungen

Erstellt von Unbekannter Benutzer (schramm), zuletzt geändert von Bufalino, Cinzia am 2015-10-21

Schulungsunterlagen der AG RDA

- **Modul 1** Grundlagen der RDA
- **Modul 2** Basiswissen Katalogisierung (Theorie)
- **Modul 3** Basiswissen Katalogisierung: Monografien und fortlaufende Ressourcen (Praxis)
- **Modul 4** Normdaten
- **Modul 5A** Aufbauwissen Katalogisierung: Monografien
- **Modul 5B** Aufbauwissen Katalogisierung: Fortlaufende Ressourcen
- **Modul 6** Spezienschulungen

• **RDA kompakt** (Module 1, 2, 3, 5A und 5B)

Beispielsammlung

- **Module 1-5**
- **Modul 6**

<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen>

RDA Toolkit

- **Online-Ausgabe des Regelwerks**
enthält auch Übersetzungen (z.Zt. deutsch, französisch und spanisch)
- **enthält zusätzliche Materialien, insbesondere**
 - *Anwendungsregeln verschiedener Communities, u.a. Anwendungsrichtlinien D-A-CH sowie LC-PCC PS (Policy statements von Library of Congress/Program for Cooperative Cataloging)*
- **enthält verschiedene Werkzeuge**
z.B. zum Erstellen von „Workflows“ und Konkordanzen
- **D-A-CH-Konsortium**
preisgünstige Drei-Länder-Lizenz, Bezahlung über Verbände und große Institutionen, max. 400 Zugriffe

RDA WERKZEUGE RESSOURCEN

- + 2.3 Titel
- + 2.4 Verantwortlichkeitsangabe
- + 2.5 Ausgabevermerk
- + 2.6 Zählung von fortlaufenden Ressourcen
- + 2.7 Entstehungsangabe
- 2.8 Veröffentlichungsangabe
 - + 2.8.1 Grundregeln zum Erfassen von Veröffentlichungsangaben
 - + 2.8.2 Erscheinungsort
 - + 2.8.3 Paralleler Erscheinungsort
 - + 2.8.4 Verlagsname
 - + 2.8.5 Paralleler Verlagsname
 - 2.8.6 Erscheinungsdatum
 - 2.8.6.1 Geltungsbereich
 - 2.8.6.2 Informationsquellen
 - 2.8.6.3 Erfassen des Erscheinungsdatums
 - 2.8.6.4 Chronogramme
 - 2.8.6.5 Mehrteilige Monografien, fortlaufende Ressourcen und integrierende Ressourcen
 - 2.8.6.6 Erscheinungsdatum in einer einteiligen Ressource nicht ermittelbar
- + 2.9 Vertriebsangabe

2.8.6 Erscheinungsdatum 2014/04 LC-PCC PS

KERNELEMENT

Wenn das Erscheinungsdatum in der Informationsquelle nach mehreren Kalendern erscheint, ist nur das Datum nach dem Kalender erforderlich, den die Agentur bevorzugt, welche die Beschreibung erstellt.

2.8.6.1 Geltungsbereich D-A-CH

Ein **Erscheinungsdatum** ist ein Datum, das mit der Veröffentlichung, dem Release oder der Herausgabe einer Ressource in Verbindung steht.

2.8.6.2 Informationsquellen LC-PCC PS

Nehmen Sie Erscheinungsdaten aus einer der folgenden Quellen (in dieser Reihenfolge):

- a) derselben Quelle wie den Haupttitel (siehe [2.3.2.2 RDA](#))
- b) einer anderen Quelle innerhalb der Ressource selbst (siehe [2.2.2 RDA](#))
- c) einer der anderen Informationsquellen, die unter [2.2.4 RDA](#) vorgeschrieben sind.

Bei mehrteiligen Monografien und fortlaufenden Ressourcen nehmen Sie das Anfangs- und/oder das Enddatum der Veröffentlichung von der ersten und/oder letzten erschienenen Ausgabe oder dem ersten und/oder letzten erschienenen Teil oder aus einer anderen Quelle.

Bei integrierenden Ressourcen nehmen Sie das Anfangs- und/oder das Enddatum der Veröffentlichung von der ersten

Hinweis, gültig für alle Screenshots aus dem RDA Toolkit (www.rdatoolkit.org) in dieser Präsentation: Verwendet mit Genehmigung der RDA-Verleger (American Library Association, Canadian Library Association und CILIP)

Link zur zugehörigen Anwendungsrichtlinie

- + 2.3 Titel
- + 2.4 Verantwortlichkeitsangabe
- + 2.5 Ausgabevermerk
- + 2.6 Zählung von fortlaufenden Ressourcen
- + 2.7 Entstehungsangabe
- 2.8 Veröffentlichungsangabe
 - + 2.8.1 Grundregeln zum Erfassen von Veröffentlichungsangaben
 - + 2.8.2 Erscheinungsort
 - + 2.8.3 Paralleler Erscheinungsort
 - + 2.8.4 Verlagsname
 - + 2.8.5 Paralleler Verlagsname
 - 2.8.6 Erscheinungsdatum
 - 2.8.6.1 Geltungsbereich
 - 2.8.6.2 Informationsquellen
 - 2.8.6.3 Erfassen des Erscheinungsdatums
 - 2.8.6.4 Chronogramme
 - 2.8.6.5 Mehrteilige Monografien, fortlaufende Ressourcen und integrierende Ressourcen
 - 2.8.6.6 Erscheinungsdatum in einer einteiligen Ressource nicht ermittelbar
- + 2.9 Vertriebsangabe
- + 2.10 Herstellungsangabe
- + 2.11 Copyright-Datum
- + 2.12 Gesamttitelangabe
- + 2.13 Erscheinungsweise

2.8.6.3 Erfassen des Erscheinungsdatums 2014/06 DACH

Erfassen Sie das Erscheinungsdatum unter Anwendung der Grundregeln unter 2.8.1 [RDA](#).

BEISPIEL

1975

Mai 2000

1733

In der Informationsquelle steht: MDCCXXXIII

Optionale Ergänzung LC-PCC PS NLA PS D-A-CH BL PS

Wenn das Datum wie es in der Ressource erscheint, nicht nach dem Gregorianischen oder dem Julianischen Kalender angegeben ist, fügen Sie das entsprechende Datum oder die entsprechenden Daten nach dem Gregorianischen oder dem Julianischen Kalender hinzu. Zeigen Sie an, dass die Information aus einer Quelle außerhalb der Ressource entnommen ist (2.2.4 [RDA](#)).

BEISPIEL

4308 [1975]

Minguo 28 [1939]

- Alternative
- + D-A-CH AWR für 2.8.1.5.3 Alternative
- + D-A-CH AWR für 2.8.2 Erscheinungsort
- + D-A-CH AWR für 2.8.2.1 Geltungsbereich
- + D-A-CH AWR für 2.8.2.3 Optionale Ergänzungen
- + D-A-CH AWR für 2.8.2.6 Erscheinungsort in der Ressource nicht ermittelbar
- + D-A-CH AWR für 2.8.4.1 Geltungsbereich
- + D-A-CH AWR für 2.8.4.3 Optionale Weglassung
- + D-A-CH AWR für 2.8.4.4 Optionale Ergänzung
- + D-A-CH AWR für 2.8.4.7. Kein Verlag angegeben
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.1 Geltungsbereich
- + **D-A-CH AWR für 2.8.6.3 Erfassen des Erscheinungsdatums**
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.3 Optionale Ergänzung
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.4 Optionale Ergänzung
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.4 Alternative
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.5 Erscheinungsdatum – mehrteilige Monografien, fortlaufende Ressourcen und integrierende Ressourcen
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.6 Erscheinungsdatum in einer einteiligen Ressource nicht ermittelbar
- + D-A-CH AWR für 2.9 Vertriebsangabe
- + D-A-CH AWR für 2.9.1.5.1 Erste Alternative
- + D-A-CH AWR für 2.9.1.5.1 Zweite Alternative

D-A-CH AWR für
2.8.6.3 RDA

ERFASSEN DES ERSCHEINUNGSDATUMS

Anwendungsregel:

Ist ein Erscheinungsjahr angegeben, die Ressource liegt aber schon im Vorjahr vor, so verwenden Sie aus Gründen des einfacheren Datenaustausches dennoch das angegebene Erscheinungsjahr, ohne dass darauf spezifisch hingewiesen wird. Es wird also keine Anmerkung gemäß 2.17.7.3 RDA gemacht.

BEISPIEL

Tabelle 2.81

Informationsquelle	Erfassung
Erste Auflage 2014 <i>Anm.: Ressource liegt 2013 vor</i>	Erscheinungsdatum: 2014

[Stand: 05/2014]

D-A-CH AWR für
2.8.6.3 RDA

Deutsche RDA-Übersetzung

- Sehr wörtlich, dadurch oft etwas „sperrig“
- Beispiele für „RDA-Sprech“:

Erfassen Sie die Schrift oder die Schriften, die verwendet wird/werden, um den Sprachinhalt der Ressource auszudrücken, unter Verwendung eines Terminus oder mehrerer Termini in einer Sprache, die die Agentur bevorzugt, welche die Daten erzeugt.

RDA 7.13.2

Status der Identifizierung ▼ ist eine Angabe des Grads der Authentifizierung der Daten, die eine Entität identifizieren.

RDA 8.10.1.1

Körperschaft, die einen Namen hat, der nicht auf eine Körperschaft schließen lässt. Wenn Sie einen Sucheinstieg für eine Körperschaft bilden, deren Name nicht auf eine Körperschaft schließen lässt, wenden Sie die folgenden Bestimmungen an, auch wenn es nicht notwendig ist, um Sucheinstiege zu unterscheiden, die verschiedene Körperschaften mit demselben Namen repräsentieren. Fügen Sie hinter dem Namen hinzu:

RDA 11.13.1.1

Beispiel für ein nicht sinnvoll lösbares Übersetzungsproblem

17.8.1 Grundregeln zum Erfassen eines in der Manifestation verkörperten Werks

17.8.1.1 Geltungsbereich

Ein **in der Manifestation verkörpertes Werk**▼ ist ein Werk, das in einer Manifestation verkörpert ist.

17.8.1.2 Informationsquellen

Nehmen Sie Informationen über die Beziehung zwischen einer

17.8.1 Basic Instructions on Recording a Work Manifested

17.8.1.1 Scope

A **work manifested**▼ is a work embodied in a manifestation.

17.8.1.2 Sources of Information

Take information on the relationship between a manifestation and a work embodied in that manifestation from any source.

Übersetzung:

- **Muss regelmäßig aktualisiert werden**
derzeit vier Toolkit-Updates pro Jahr
 - **prinzipiell „Hinterherhinken“**
Änderungen an RDA kommen stets erst mit einer gewissen Verzögerung in die deutsche Fassung
-  *für uns gültig ist immer der veröffentlichte Stand der deutschen Fassung*

Agenda

1. **Allgemeines, Entwicklung und Einführung**
2. **Grundprinzipien von RDA**
3. **RDA, Formate und Datenmodelle**
4. **FRBR und die „RDA-Landkarte“**
5. **Beispiel: Beschreibung einer Ressource**
6. **Erschließungstiefe**
7. **Informationsquellen und Übertragen**
8. **Ausgewählte Einzelaspekte**
9. **RDA und Sacherschließung**
10. **Weitere Informationen**

„Resource Description and Access“

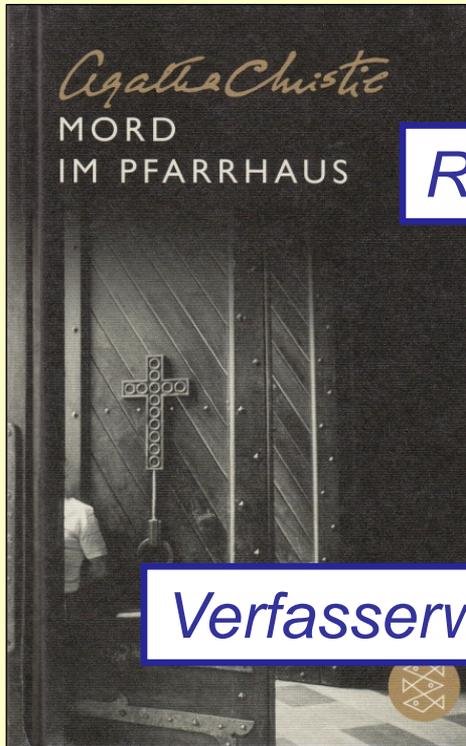
- **es gibt keine offizielle deutsche Übersetzung**
„Ressourcen beschreiben und zugänglich machen“ (HW)
- **Aussagekraft eher negativ als positiv:**
Vergleich mit „Anglo-American Cataloguing Rules“:
 - *nicht geografisch eingeschränkt (international)*
 - *Verzicht auf „Cataloguing“ (nicht nur für Bibliotheken)*
- **gültig für alle Arten von Materialien**
„Ressource“ ist alles, was in Bibliotheken und anderen Gedächtnis-/Informationseinrichtungen gesammelt wird
- **angesprochen werden zwei Ebenen**
nichts revolutionär Neues:
 - *bibliografische Beschreibung*
 - *Zugang (konventionell: Eintragungen/Ansetzungen)*

Ziele und Charakteristika von RDA

- **Internationales Regelwerk**
Austausch und Nachnutzung von Daten erleichtern
- **Theoretische Fundierung**
*Beruhrt auf dem theoretischen Modell FRBR
(Functional Requirements for Bibliographic Records)*
- **Eignung für alle Arten von Ressourcen**
ältere Regelwerke stark auf Print-Bereich fixiert
- **Offenheit und Flexibilität**
*z.B. keine Festlegung der Art der Darstellung,
Erschließungstiefe je nach Bedürfnissen möglich*
- **Eignung für moderne Nutzung (z.B. Semantic Web)**
*ältere Regelwerke waren für die Nutzung in Zettel-
katalogen optimiert*

Ein Regelwerk für alle Materialien

- Regeln sind nicht abhängig vom Datenträger
keine Sonderregelwerke wie in der RAK-Welt, die zu unterschiedlicher Behandlung führten:



RAK-WB

Verfasserwerk



RAK-NBM

Sachtitelwerk

RDA

- **Man konsultiert dieselben Bereiche des Regelwerks dort z.T. Untergliederung nach Ressourcenarten**

- + 3.1 Allgemeine Richtlinien zur Beschreibung von Datenträgern
- + 3.2 Medientyp
- + 3.3 Datenträgertyp
- 3.4 Umfang
 - + 3.4.1 Grundregeln zum Erfassen des Umfangs
 - + 3.4.2 Umfang einer kartografischen Ressource
 - + 3.4.3 Umfang von Noten
 - + 3.4.4 Umfang eines unbewegten Bildes
 - + 3.4.5 Umfang von Text
 - + 3.4.6 Umfang einer dreidimensionalen Form
- + 3.5 Maße

Umfang des Hörbuchs wird nach Grundregel behandelt, für Textressourcen eigene Regelwerksstelle

- **Angaben zum Werk bei den Ressourcen identisch**
Agatha Christie ist sowohl bei der gedruckten Ausgabe als auch beim Hörbuch die geistige Schöpferin des Werks (entspricht Haupteintragung)

RDA bietet viele Spielräume

Erschließungstiefe:

- **Nur „Kernelemente“ sind verpflichtend**
D-A-CH: Darüber hinaus wurden weitere Elemente festgelegt, die immer erfasst werden sollen (s. später)

Alternativen und Optionen:

- **Gibt es in drei Varianten**
 - *Alternative (anstatt der Grundregel)*
 - *optionale Ergänzung (mehr als nach Grundregel)*
 - *optionale Weglassung (weniger als nach Grundregel)*
- **Zu jeder gibt es ein D-A-CH, das aussagt, ob**
 - *die Alternative/Option angewendet werden muss*
 - *die Alternative/Option nicht angewendet werden darf*
 - *das Anwenden im eigenen Ermessen steht*

Optionale Weglassung LC-PCC PS NLA PS BL PS MLA D-A-CH

Wenn eine einzelne Verantwortlichkeitsangabe mehr als drei Personen, Familien oder Körperschaften aufführt, die dieselbe Funktion (oder denselben Grad an Verantwortlichkeit) haben, lassen Sie jede beliebige Person, Familie oder Körperschaft außer die erste in jeder Gruppe weg. Zeigen Sie das Auslassen durch eine Zusammenfassung dessen, was ausgelassen wurde, in einer Sprache und Schrift an, welche die Agentur bevorzugt, die die Beschreibung erstellt. Zeigen Sie an, dass die Zusammenfassung aus einer Quelle außerhalb der Ressource entnommen wurde (siehe 2.2.4 RDA).

BEISPIEL

Roger Colbourne [und sechs weitere]

In der Informationsquelle steht: Roger Colbourne, Suzanne Bassett, Tony Billing, Helen McCormick, John McLennan, Andrew Nelson and Hugh Robertson

by Raymond Queneau, Jacques Jouet [und 4 andere]

In der Informationsquelle steht: by Raymond Queneau, Italo Calvino, Paul Fournel, Jacques Jouet, Claude Berge & Harry Mathews

*RDA 2.4.1.5,
optionale
Weglassung,
mit D-A-CH*

OPTIONALE WEGLASSUNG

Anwendungsregel:

Bei umfangreichen Aufzählungen von Namen können Sie die optionale Weglassung anwenden.

Hannes Swoboda | Christophe Solioz (eds.)

Conflict and Renewal: Europe Transformed

Essays in Honour of Wolfgang Petritsch

Madeleine Albright | Franz-Lothar Altmann | Carl Bildt | Sonja Biserko | Dunja Blažević | Bertram D. Braun | Erhard Busek | Helfried Carl | Carla Del Ponte Slavenka Drakulić | Freimut Duve | Vedran Džihic | Brigitte Ederer | Elisabeth Ellison | Jakob Finci | Joschka Fischer | Paolo Garonna | Vladimir Gligorov | Šejla Kamerić | Nataša Kandić | Chris Keulemans | Christine von Kohl | Željko Komšić Gregor Kössler | Milan Kučan | Almir Kurt | Gabriel Lansky | Paul Lowe | Tihomir Loza | Thomas Markert | Predrag Matvejević | Stjepan Mesic | Boris Nemšić Peter Neussl | Manfred Nowak | James C. O'Brien | Tanja Ostojic | Zoran Pajic Žarko Papić | Alexander Petritz | Robert Pichler | Samir Plasto | Aaron Rhodes | Lord Robertson | Dimitrij Rupel | Javier Solana | Christophe Solioz | Cornelio Sommaruga Herbert Stepic | Paul Stubbs | Goran Svilanović | Hannes Swoboda | T.K. Vogel Patrick-Paul Volf | Gottfried Wagner | Lojze Wieser | Jody Williams | Jean Ziegler.

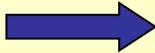


Nomos

Man muss also nicht alle abschreiben! Aber: Es wird keine genaue Zahl von Namen angegeben, ab der man die optionale Weglassung anwenden darf (Katalogisierer müssen selbst entscheiden!)

„Cataloger's judgment“

Urteilsvermögen der Katalogisierenden:

- **Grundprinzip der angloamerikanischen Tradition**
es wird als positiv betrachtet, dass vieles ins Ermessen der Katalogisierenden gestellt wird
 - **Dagegen deutsche Tradition: alles genau festlegen**
Ideal der RAK: Immer dasselbe Ergebnis, auch wenn verschiedene Personen dieselbe Ressource katalogisieren
 - **Abmilderung durch D-A-CH**
dort werden Dinge vielfach genauer geregelt als in RDA, aber nicht so genau wie in RAK
-  *Katalogisierer müssen sich an die neuen Freiheiten erst gewöhnen!*

Beispiel: Abgrenzung Haupttitel/Titelzusatz

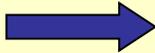
- In RAK gab es ausführliche Regeln (§ 128)
z.B. Abtrennung von Jahres- und Datumsangaben
- In RDA kommt das Thema nicht explizit vor
Regelung wird offenbar nicht als nötig empfunden
- **D-A-CH zu 2.3.4.3**
schließt die Lücke und gibt Hilfestellungen

2. Im Zweifelsfall liegt die Entscheidung über die Abgrenzung in Ihrem Ermessen. Sie wird unter Berücksichtigung der Sachaussage und des Layouts getroffen. Eine solche Abwägung ist beispielsweise häufig nötig, wenn im Titel ein Doppelpunkt oder Gedankenstrich vorkommt, bei Angaben wie „anlässlich“ oder „unter besonderer Berücksichtigung von“ sowie bei Angaben wie „in vier Bänden“.

3. Jahres- und Datumsangaben, die am Anfang oder Ende stehen, erfassen Sie in der Regel als Teil des Haupttitels. Es liegt in Ihrem Ermessen, eine am Ende stehende Jahres- oder Datumsangabe stattdessen als Titelzusatz zu erfassen, wenn Inhalt und/oder Layout dies nahelegen.

Auszüge aus D-A-CH

Beispiele in RDA

- **Zeigen immer nur das Element, um das es geht**
etwas gewöhnungsbedürftig
 - **Sind nur illustrativ, nicht präskriptiv**
d.h. sie zeigen eine oder mehrere Möglichkeiten, wie das Ergebnis bei RDA-Anwendung aussehen kann; daneben kann es aber weitere Möglichkeiten geben, wie man es auch machen kann (entscheidend ist der Regel-Text!)
 - **Sind oft nicht an deutsche Praxis angepasst**
in der Regel handelt es sich um eine reine Übersetzung, die keine Rücksicht auf die deutsche Anwendung nimmt (dies soll mittelfristig geändert werden)
-  *Man darf nicht wie in RAK oder RSWK „sklavisch“ die Beispiele kopieren*

RDA und ISBD

- **Verwendung der ISBD ist nicht vorgeschrieben**
wenn man ISBD anwenden will, finden sich die Regeln im Anhang D von RDA
- **RAK hatte einige Abweichungen von der ISBD**
diese sind nicht mehr gültig
- **Für uns neu:**
 - *mehrere Verantwortlichkeitsangaben werden durch „Leerzeichen Semikolon Leerzeichen“ getrennt (bisher „Punkt Leerzeichen“)*
 - *auch der zweite und weitere Titelnusätze werden mit „Leerzeichen Doppelpunkt Leerzeichen“ angeschlossen (bisher „Leerzeichen Semikolon Leerzeichen“)*

Jim Thompson

Die Verdammten

ROMAN

*Aus dem Amerikanischen von
Simone Salitter und Gunter Blank*

*Mit einem Nachwort von
Tobias Gohlis*

RAK:

Die Verdammten : Roman / Jim
Thompson. Aus dem Amerikan.
von Simone Salitter ...

RDA:

Die Verdammten : Roman / Jim Thompson ; aus dem
Amerikanischen von Simone Salitter und Gunter
Blank ; mit einem Nachwort von Tobias Gohlis

Hinweis: *Nach RDA sind Eintragungen und Verantwortlichkeitsangaben voneinander unabhängig. Man kann die entsprechende Verantwortlichkeitsangabe auch dann erfassen, wenn man keine Eintragung macht.*

Max Bloch

Albert Südekum
(1871–1944)

Ein deutscher Sozialdemokrat
zwischen Kaiserreich und Diktatur

Eine politische Biographie

Beachten Sie außerdem die subtilen Unterschiede beim bis-Strich und bei der Frage, wo der erste Titelzusatz beginnt!

RAK:

Albert Südekum : (1871 - 1944) ; ein deutscher Sozialdemokrat ; eine politische Biographie / Max Bloch

RDA:

Albert Südekum (1871-1944) : ein deutscher Sozialdemokrat zwischen Kaiserreich und Diktatur : eine politische Biographie / Max Bloch

Anforderungen des Semantic Web

Herkömmliche bibliografische Informationen:

- **Häufig nur für Menschen interpretierbar**
z.B. andere physische Details nach RAK und RAK-NBM

188 S. : III.

7 Mikrofiches : 24x

3 CDs : MP3

- **Ganz unterschiedliche Arten von Informationen:**
Vorhandensein von Abbildungen (bei Buch), Verkleinerungsrate (bei Mikrofiches), Audioformat (bei CDs)



für Menschen „logisch“, aber für Maschinen nicht unterscheidbar

§ NBM 152

Folgende sonstige physische und technische Angaben werden in der hier angegebenen Reihenfolge aufgeführt:

- | | |
|--|--|
| a) der Verkleinerungsfaktor mit angehängtem Malzeichen (z.B. 48x) | bei Mikromaterialien; |
| b) im allgemeinen die Farbigkeit in der Form "s/w" für schwarz-weiß, "farb." bzw. "teilw. farb.", "unicolor" | bei bildlichen Darstellungen, Bildtonträgern, Mikromaterialien, Computerdateien; |

Anm.: Bei Mikromaterialien wird jedoch auf die Angabe "s/w" verzichtet.

- c) "ohne Ton" oder "stumm" (d.h. ohne Sprache, aber mit Musik)
"mit Ton"

Anm.: Zu speziellen Angaben zur Schallspeicherung vgl. § NBM 162,5

- d) die Laufgeschwindigkeit in der Form "... cm/s";
gegebenenfalls in der Form "long play"
(= langsam)

Anm.: Auf die Angabe von "standard play" (= normale Geschwindigkeit) wird verzichtet.

- | | |
|---|--|
| e) die Umdrehungszahl in der Form "... UpM" | bei Schallplatten; |
| f) das Aufnahme- und/oder Wiedergabeverfahren in der Form "mono", "stereo", "Zweikanalton, Monospur dt., Stereospur engl.", "quadro" "Dolby", "digital", "digitally remastered" oder mit ähnlichen Bezeichnungen sowie "DDD", "ADD" oder "AAD" für digitale bzw. analoge Aufnahme, Abmischung und Wiedergabe. | bei Bildtonträgern, Tonträgern, Computerdateien; |
| g) die Speicherdichte, wenn es zweckmäßig erscheint | bei Computerdateien |
| h) das Datenträgerformat | bei Computerdateien |
| i) "mit Videosequenzen" | bei Computerdateien. |

Weitere physische und technische Angaben können gemacht werden.

RAK-NBM: Diverses wird unter „sonstige physische und technische Angaben“ subsumiert

- + 7.10 Zusammenfassung des Inhalts
- + 7.11 Aufzeichnungsort und Aufzeichnungsdatum
- + 7.12 Sprache des Inhalts
- + 7.13 Form der Notation
- + 7.14 Barrierefreier Inhalt
- + 7.15 Illustrierender Inhalt
- + 7.16 Ergänzender Inhalt
- + 7.17 Farbinhalt
- + 7.18 Toninhalt
- + 7.19 Bildformat
- + 7.20 Musikalische Ausgabeform
- + 7.21 Besetzung für musikalischen
- + 7.22 Dauer

Jede unterschiedliche Art von Information ist ein eigenes „Element“

RDA: Feine Untergliederung und präzise Spezifikation

- + 3.10 Kopiengeneration
- + 3.11 Layout
- + 3.12 Buchformat
- + 3.13 Schriftgröße
- + 3.14 Polarität
- + 3.15 Verkleinerungsfaktor
- + 3.16 Toneigenschaft
- + 3.17 Projektionseigenschaft von Filmen
- + 3.18 Video-Eigenschaft
- 3.19 Eigenschaft einer digitalen Datei
 - + 3.19.1 Grundregeln zum Erfassen der Eigenschaften digitaler Dateien
 - + 3.19.2 Dateityp
 - + 3.19.3 Kodierungsformat
 - + 3.19.4 Dateigröße
 - + 3.19.5 Auflösung
 - + 3.19.6 Regionalcode

Entwicklungsstand von RDA

Manche Ziele sind erst zum Teil erreicht, z.B.:

- *in einigen Bereichen noch stark auf angloamerikanischen Kulturkreis zugeschnitten (z.B. juristische Werke)*
- *FRBR-Modell an einigen Stellen unzureichend umgesetzt*

Ursachen:

- **Rücksichtnahme auf (angloamerikanische) Altdaten**
RDA soll kompatibel zum Vorgänger AACR2 sein; teils werden dadurch sinnvolle Neuerungen behindert
- **Umbau in ein modernes Regelwerk braucht Zeit**
AACR2 war ähnlich altmodisch wie RAK; Verständnis z.B. für internationale Bedürfnisse muss sich erst entwickeln; technische Systeme in USA teils rückständig
- **MARC 21: für RDA-Daten nicht gut geeignet**

Agenda

1. Allgemeines, Entwicklung und Einführung
2. Grundprinzipien von RDA
3. RDA, Formate und Datenmodelle
4. FRBR und die „RDA-Landkarte“
5. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
6. Erschließungstiefe
7. Informationsquellen und Übertragen
8. Ausgewählte Einzelaspekte
9. RDA und Sacherschließung
10. Weitere Informationen

RDA als „formatfreier“ Standard

- RDA schreibt kein bestimmtes Format vor

0.12 Kodierung von RDA-Daten LC-PCC PS

RDA ist zur Verwendung in einer Vielzahl von Kodierungsschemas konzipiert, die typischerweise in Bibliotheksanwendungen verwendet werden.

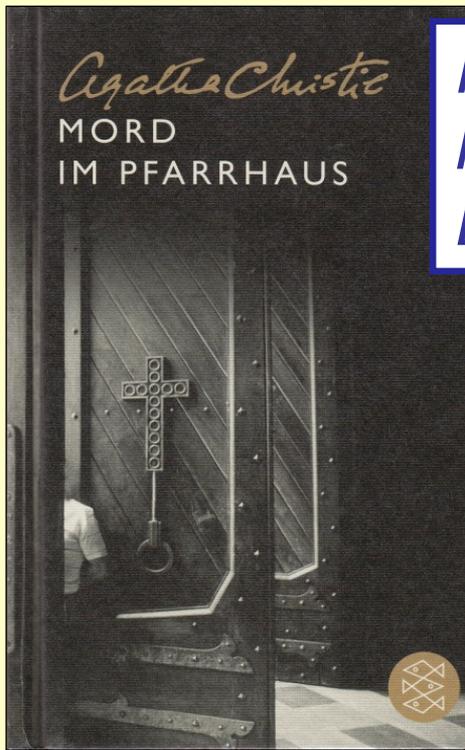
Deutschsprachiger Raum:

- **Verwendung der vorhandenen Erfassungsformate**
aber: mit gewissen Erweiterungen und Anpassungen
- **Austauschformat: MARC 21**
dadurch häufig erhebliche Einschränkungen

Beispiel: „IMD“-Angaben (*engl. CMC*)

- **Inhaltstyp** (*Content type*)
gibt den Charakter der vorliegenden Expression an, z.B.
 - *Text*
 - *aufgeführte Musik*
- **Medientyp** (*Media type*)
gibt die Art des benötigten Abspielgeräts an, z.B.
 - *audio*
 - *video*
- **Datenträgertyp** (*Carrier type*)
gibt die Art des Datenträgers an, z.B.
 - *Computerdisk*
 - *Mikrofiche*

 *komplett neues Konzept
es mussten neue Felder eingerichtet werden*



Inhaltstyp: Text

Medientyp: ohne Hilfsmittel zu benutzen

Datenträgertyp: Band

THE MYSTERIOUS AFFAIR AT STYLES

By Agatha Christie

Contents

CHAPTER I	I GO TO STYLES
CHAPTER II	THE 16TH AND 17TH OF JULY
CHAPTER III	THE NIGHT OF THE TRAGEDY
CHAPTER IV	POIROT INVESTIGATES
CHAPTER V	"IT ISN'T STRYCHNINE, IS IT?"
CHAPTER VI	THE INQUEST
CHAPTER VII	POIROT PAYS HIS DEBTS
CHAPTER VIII	FRESH SUSPICIONS
CHAPTER IX	DR. BAUERSTEIN
CHAPTER X	THE ARREST
CHAPTER XI	THE CASE FOR THE PROSECUTION
CHAPTER XII	THE LAST LINK
CHAPTER XIII	POIROT EXPLAINS

Inhaltstyp: Text

Medientyp: Computermedien

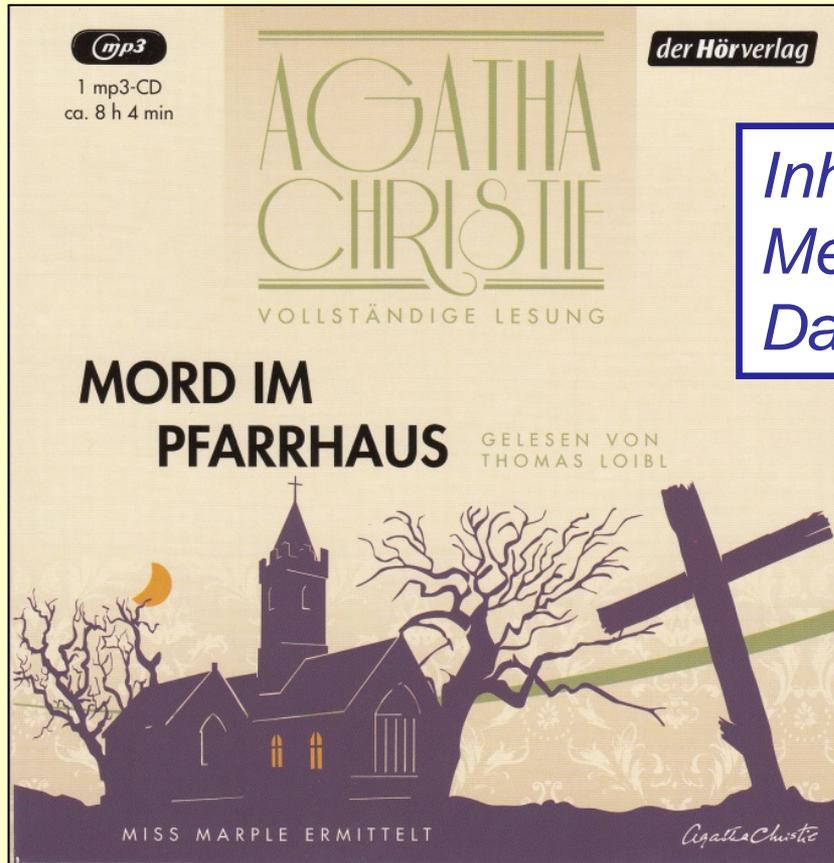
Datenträgertyp: Online-Ressource

CHAPTER I. I GO TO STYLES

The intense interest aroused in the public by what was known at the time as "The Styles Case" has now somewhat subsided. Nevertheless, in view of the world-wide notoriety which attended it, I have been asked, both by my friend Poirot and the family themselves, to write an account of the whole story. This, we trust, will effectually silence the sensational rumours which still persist.

I will therefore briefly set down the circumstances which led to my being connected with the affair.

I had been invalided home from the Front; and, after spending some months in a rather depressing Convalescent Home, was given a month's sick leave. Having no near relations or friends, I was trying to make up my mind what to do when I



Inhaltstyp: gesprochenes Wort
Medientyp: audio
Datenträgertyp: Audiodisk

Umsetzung in den Formaten

MARC 21:

336 \$aText\$btxt

337 \$aohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn

338 \$aBand\$bnc

Pica:

0501 Text**\$b**txt

0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen**\$bn**

0503 Band**\$bnc**

Aleph:

060 \$b txt

061 \$b n

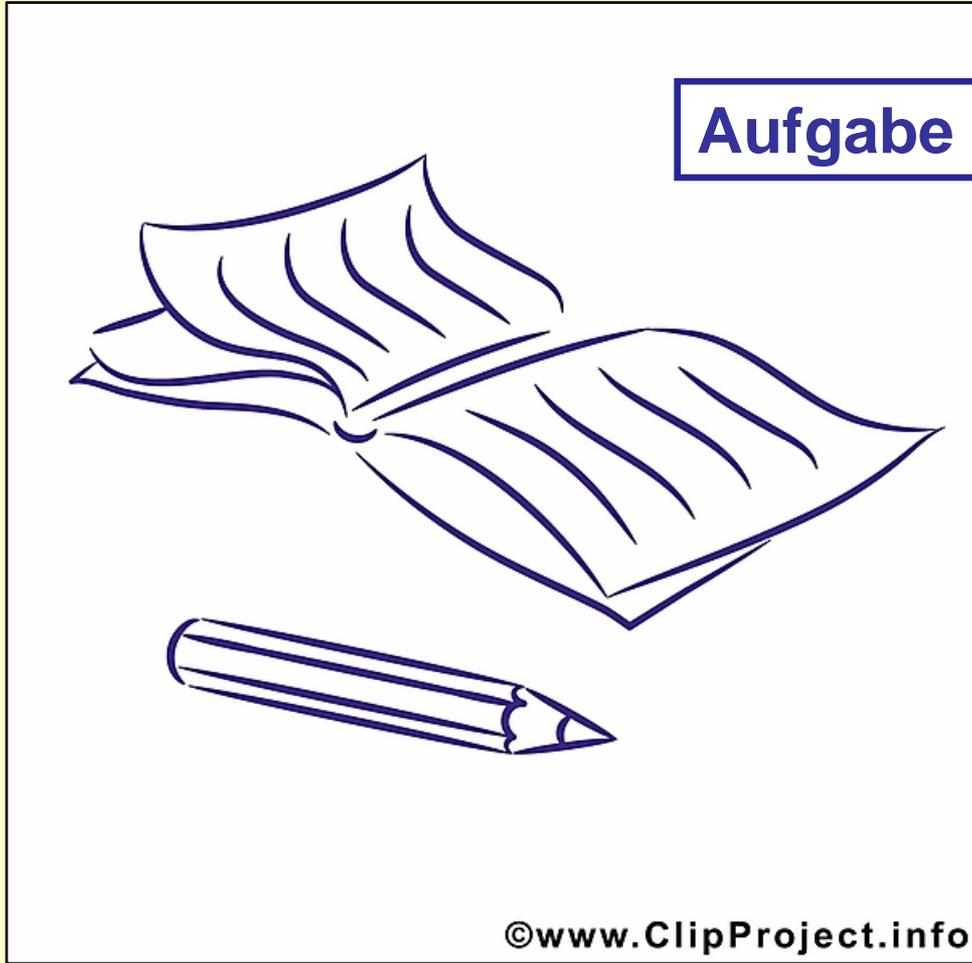
062 \$b nc

Näheres zu IMD

- **Ggf. mehrere Begriffe erfassen**
alles berücksichtigen, was für die Ressource wesentlich ist (aber z.B. nicht Inhaltstyp „kartografisches Bild“, wenn in einem Buch nur einige wenige Karten enthalten sind)
- **Begleitmaterial grundsätzlich nicht berücksichtigen**
z.B. Buch mit CD-ROM-Beilage erhält nicht Medientyp „Computermedien“ und Datenträgertyp „Computerdisk“

Medientyp:

- **„audio“ bzw. „video“**
immer dann verwenden, wenn die Ressource primär zur Nutzung in einem Audio- bzw. Video-Abspielgerät gedacht ist (es ist irrelevant, dass man viele solche Datenträger auch am Computer abspielen kann)



Aufgabe 1: Zuordnen von IMD

Problembereiche von MARC

- **Kaum mehr ausbaufähig**
wenig Platz für neue Felder vorhanden
- **Schlechte Unterstützung von Beziehungen**
Verlinkungen von Datensätzen in MARC ursprünglich völlig unbekannt; ist seit einigen Jahren (auf Wunsch der deutschsprachigen Community) zwar möglich, wird aber in amerikanischen Systemen weiterhin nicht praktiziert; komplexere Beziehungen (z.B. Werk zu Werk) nur unbefriedigend umsetzbar
- **Geringer Differenzierungsgrad**
oft müssen mehrere RDA-Elemente in dasselbe MARC-Feld eingetragen werden

- + 7.10 Zusammenfassung des Inhalts
- + 7.11 Aufzeichnungsort und Aufzeichnungsdatum
- + 7.12 Sprache des Inhalts
- + 7.13 Form der Notation
- + 7.14 Barrierefreier Inhalt
- + 7.15 Illustrierender Inhalt
- + 7.16 Ergänzender Inhalt
- + 7.17 Farbinhalt
- + 7.18 Toninhalt
- + 7.19 Bildformat
- + 7.20 Musikalische Ausgabeform
- + 7.21 Besetzung für musikalischen
- + 7.22 Dauer

RDA: Jede unterschiedliche Art von Information ist ein eigenes „Element“

RDA: Feine Untergliederung und präzise Spezifikation

- + 3.10 Kopiengeneration
- + 3.11 Layout
- + 3.12 Buchformat
- + 3.13 Schriftgröße
- + 3.14 Polarität
- + 3.15 Verkleinerungsfaktor
- + 3.16 Toneigenschaft
- + 3.17 Projektionseigenschaft von Filmen
- + 3.18 Video-Eigenschaft
- 3.19 Eigenschaft einer digitalen Datei
 - + 3.19.1 Grundregeln zum Erfassen der Eigenschaften digitaler Dateien
 - + 3.19.2 Dateityp
 - + 3.19.3 Kodierungsformat
 - + 3.19.4 Dateigröße
 - + 3.19.5 Auflösung
 - + 3.19.6 Regionalcode

Mapping MARC-RDA:

14 (!) RDA-Elemente mappen auf MARC 300 \$b

300 ☒	b	Other physical details	3.6 RDA	Base Material
300 ☒	b	Other physical details	3.7 RDA	Applied Material
300 ☒	b	Other physical details	3.8 RDA	Mount
300 ☒	b	Other physical details	3.9 RDA	Production Method
300 ☒	b	Other physical details	3.11 RDA	Layout
300 ☒	b	Other physical details	3.14 RDA	Polarity
300 ☒	b	Other physical details	3.15 RDA	Reduction Ratio
300 ☒	b	Other physical details	3.16 RDA	Sound Characteristic
300 ☒	b	Other physical details	3.17 RDA	Projection Characteristic of Motion Picture Film
300 ☒	b	Other physical details	3.18 RDA	Video Characteristic
300 ☒	b	Other physical details	3.19.3 RDA	Encoding Format
300 ☒	b	Other physical details	7.15 RDA	Illustrative Content
300 ☒	b	Other physical details	7.17 RDA	Colour Content
300 ☒	b	Other physical details	7.18 RDA	Sound Content



Differenzierungen von RDA gehen im Datenformat MARC wieder verloren

Beispiel Beziehungen zu Personen:

- Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
 - + 18: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen einer Ressource und den mit ihr in Verbindung stehenden Personen, Familien und Körperschaften
 - 19: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Werk in Verbindung stehen
 - 19.0 Ziel und Geltungsbereich
 - + 19.1 Allgemeine Richtlinien zum Erfassen von Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Werk in Verbindung stehen
 - z.B. *Verfasser* und z.B. *Gefeierter*
 - + 19.2 Geistiger Schöpfer
 - + 19.3 Sonstige Person, Familie oder Körperschaft, die mit einem Werk in Verbindung steht
 - 20: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Expression in Verbindung stehen
 - 20.0 Ziel und Geltungsbereich
 - + 20.1 Allgemeine Richtlinien zum Erfassen von Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Expression in Verbindung stehen
 - z.B. *Herausgeber*
 - + 20.2 Mitwirkender
 - + 21: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Manifestation in Verbindung stehen
 - + 22: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Exemplar in Verbindung stehen
 - z.B. *Lithograph*

Personenfelder in den Formaten:

- **SWB-Pica in der RAK-Zeit:**

- *3000, 3001, 3002: Verfasser von Verfasserwerken*
- *3010: sonstige beteiligte Personen*
- *3030: Interpreten*
- *3040: gefeierte Personen*
- *3050: zusätzliche Sucheinstiege unter Personen*

- **SWB-Pica in der RDA-Zeit:**

- *3000: erster geistiger Schöpfer*
- *3010: alle weiteren Personen (auf Werk-, Expressions- und Manifestationsebene)*



Anpassung an MARC

(dort auch nur zwei Felder: 100 und 700)

- **Konsequenz:**

Einordnung von Personen in 3010 ist nur über „Beziehungskennzeichnung“ möglich (diese ist jedoch fakultativ)

0500 Aas

0501 Text\$btxt

0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn

0503 Band\$bnc

1100 2002

1130 druck

1500 ger

1505 \$erda

2000 3-8021-0992-9

2240 BSZ: 410106917

3000 !160144507!Baetge, Jörg*1937-*\$BVerfasserIn\$4aut

3010 !166680966!Kirsch, Hans-Jürgen*1960-*\$BVerfasserIn\$4aut

3010 !299013324!Thiele, Stefan*1966-*\$BVerfasserIn\$4aut

4000 Konzernbilanzen\$hvon Dr. Dr. h.c. Jörg Baetge, Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Dr. Stefan Thiele

4020 6., aktualisierte Auflage

4030 Düsseldorf\$nIDW-Verlag GmbH

4060 XXXIX, 667 Seiten

4062 25 cm

4201 Literaturverzeichnis: Seite 621-659

3010 = Geistiger Schöpfer (RDA 19.2)

0500 Aau
 0501 Text\$btxt
 0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn
 0503 Band\$bnc
 1100 2005
 1130 druck
 1131 Festschrift
 1131 Aufsatzsammlung
 1131 Bibliografie
 1140 fe
 1500 ger
 1505 \$erda
 2000 3-86537-667-3
 2240 BSZ: 410466484

3010 = Mitwirkender (RDA 20.2)

3010 !410466131!Engelhardt-Nowitzki, Corinna\$BHerausgeberIn\$4edt

3010 !410466166!Wolfbauer, Jürgen\$BHerausgeberIn\$4edt

3010 !410466220!Oberhofer, Albert F.*1925-*\$BGefeierteR\$4hnr

4000 Gelebtes Netzwerkmanagement\$sdFestschrift für Albert F. Oberhofer zum 80. Geburtstag\$shCorinna Engelhardt-Nowitzki, Jürgen Wolfbauer (Hrsg.) ; mit Geleitworten von Magn. O. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Wolfhard Wegscheider, Dr. Matthias Konrad, Dir. Ing. Leopold Pilsner, MBA
 4020 1. Auflage
 4030 Göttingen\$nCuvillier
 4060 XIII, 301 Seiten
 4061 Illustrationen, Karten
 4062 21 cm
 4201 Bibliografie Albert F. Oberhofer: Seite 297-300

3010 = Sonstige Person etc. in Verbindung mit einem Werk (RDA 19.3)

Amerikanisches Datenmodell

- Wird implizit an vielen Stellen in RDA vorausgesetzt

Beispiele:

- **Hierarchische Beschreibung**

z.B. bei mehrteiligen Monografien oder monografischen Reihen; in USA nicht praktiziert, deshalb gibt es in RDA praktisch keine Regeln dafür (obwohl es erlaubt ist)

- **Konzept der „normierten Sucheinstiege“ in RDA**

jede Entität hat einen eindeutigen textuellen Identifikator



vorgesehen u.a. auch für Personen

im deutschen Datenmodell nicht benötigt, da die Eindeutigkeit durch Verlinkung hergestellt wird

Normierter Sucheinstieg für individualisierte Personen:

- **Bevorzugter Name und ggf. weitere Elemente, z.B.**

Mann, Thomas, 1875-1955

Mann, Thomas, 1948-

Mann, Thomas (Architect)

- **Regel nach RDA:**

bei mehreren gleichnamigen Personen wird ein geeignetes zusätzliches Element zur Unterscheidung ergänzt (primär Lebensdaten, aber z.B. auch Beruf möglich)

- **D-A-CH-Praxis:**

normierter Sucheinstieg besteht immer aus bevorzugtem Namen und (sofern vorhanden) Lebensjahren, unabhängig davon, ob es eine gleichnamige Person gibt; andere Elemente werden an dieser Stelle nicht verwendet

 *maschinell für den Austausch erzeugt*

Begründung: unterschiedliches Datenmodell

- **Deutsche Praxis:**

alle Ressourcen einer Person werden mit dem Datensatz für die Person verknüpft; im verknüpften Datensatz sind alle Informationen enthalten (in eigenen Feldern)

- **Amerikanische Praxis:**

alle Ressourcen einer Person werden über den normierten Sucheinstieg zusammengeführt; dieser muss deshalb unbedingt eindeutig sein

 *normierter Sucheinstieg spielt bei uns nicht dieselbe Rolle wie in amerikanischen Katalogen*

0500 Aau
 1100 2005
 1130 druck
 1140 hs
 1500 ger
 2000 3-930699-43-5

3000 !251876675! Schmidt, Alexander *1963-*

4000 Kultur in Nürnberg 1918 - 1933 \$d die Weimarer Moderne in der
 Provinz \$h Alexander Schmidt

4020 1. Aufl.

4030 Nürnberg \$n Sandberg-Verl.

4060 403 S.

4061 Ill.

4204 Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ.,

**Deutsche Praxis: Verknüpfung
über Identnummer (hier: SWB)**

**Amerikanische Praxis:
Zusammenführen über normierten
Sucheinstieg**

100 1_ |a Schmidt, Alexander, |d 1963-

245 10 |a Kultur in Nürnberg 1918-1933 : |b die Weimarer Moderne in der Provinz / |c Alexander Schmidt.

250 ___ |a 1. Aufl.

260 ___ |a Nürnberg : |b Sandberg, |c 2005.

300 ___ |a 403 p. : |b ill. ; |c 25 cm.

**Hinweis: Titelaufnahmen
gemäß RAK bzw. AACR2**

1100 2008
 1130 druck
 1500 eng\$engl.
 2000 978-3-540-37888-4
 2113 OCLC: 171111216
 2201 9783540378884
 2240 BSZ: 277905621
 3000 !162366264!Neukirch, Jürgen*1937-1997*
 3001 !299553752!Schmidt, Alexander
 3002 !163587728!Wingberg, Kay*1949-
 4000 Cohomology of number fields\$hJürgen Neukirch; Alexander Schmidt; Kay Wingberg
 4020 2. ed.
 4030 Berlin; Heidelberg\$nspringer
 4060 XV, 825 S.

*Normierter Sucheinstieg wäre nach RDA
 „Schmidt, Alexander (Mathematiker)“;
 bei uns aber nur: „Schmidt, Alexander“*

Ausschnitt aus verknüpftem Normdatensatz mit genügend Infos, um zu wissen, um welchen Alexander Schmidt es geht

043 XA-DE
 100 Schmidt, Alexander
 510 !191769517!Universität Heidelberg\$4affi
 510 !191198552!Universität Regensburg\$4affi
 550 Prof. Dr.\$4akad
 550 !209027355!Mathematiker\$4berc

Agenda

1. Allgemeines, Entwicklung und Einführung
2. Grundprinzipien von RDA
3. RDA, Formate und Datenmodelle
4. FRBR und die „RDA-Landkarte“
5. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
6. Erschließungstiefe
7. Informationsquellen und Übertragen
8. Ausgewählte Einzelaspekte
9. RDA und Sacherschließung
10. Weitere Informationen

Orientierung an FRBR

*Functional requirements for
bibliographic records*

- **theoretisches Referenzmodell**
zur Abbildung des 'bibliografischen Universums'
- **Methode „Entitäten-Beziehungsmodell“**
*Definition von Entitäten (Objekten) mit bestimmten
Merkmale und ihren Beziehungen untereinander*
- **drei Gruppen von Entitäten**
*Gruppe 1: Werk - Expression - Manifestation - Exemplar
Gruppe 2: Körperschaften und Personen
Gruppe 3: Themen von Werken*
- **ergänzt durch Schwestermodell für Normdaten: FRAD**
*(... for authority data): u.a. Ergänzung der Entität „Familie“
bei Gruppe 2*
 *Struktur und Terminologie finden sich in RDA
wieder*

Gruppe 1: unterschiedliche Ebenen

„In meinem ‘Herrn der Ringe’ fehlen zwei Seiten.“

➔ **Exemplar** (engl. item)

„Erinnern Sie sich noch an die ‘Herr der Ringe’ -Taschenbuchausgabe von Klett-Cotta mit dem hell-grünen Einband? Die ist heute unter Sammlern viel Geld wert!“

➔ **Manifestation**

„Die neue deutsche Übersetzung des ‘Herrn der Ringe’ von Wolfgang Krege gefällt mir gar nicht.“

➔ **Expression**

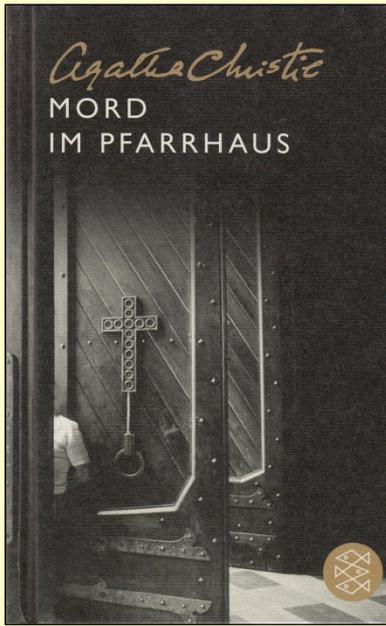
„Ich bin ein großer ‘Herr der Ringe’-Fan!“

➔ **Werk**

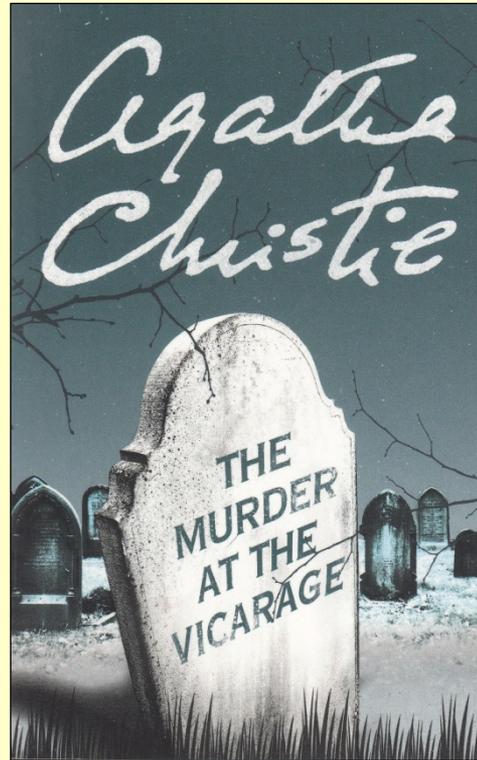
**Häufig als WEMI
bezeichnet**

Fünf Ressourcen

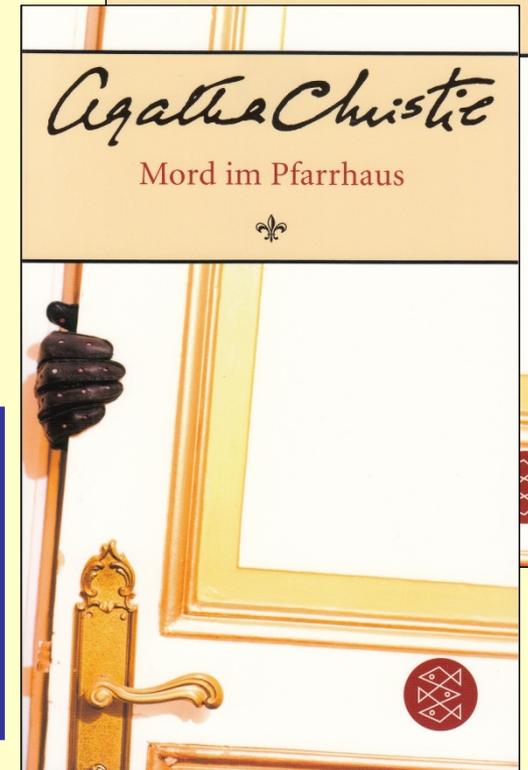
①



②



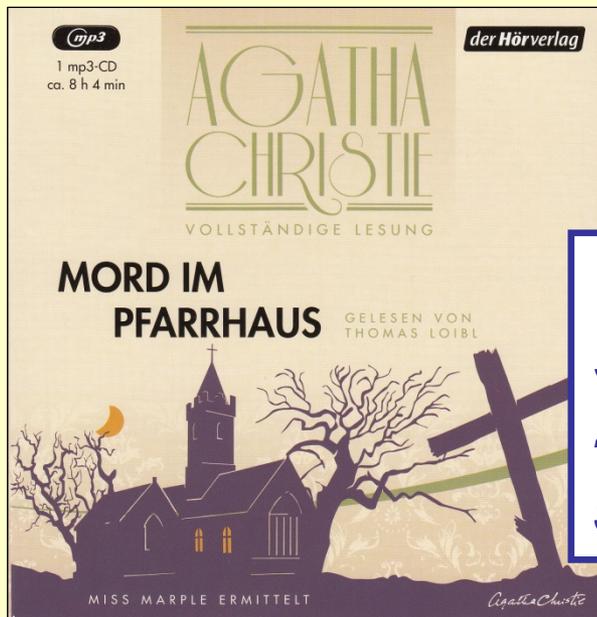
③



④



⑤



1 Werk
3 Expressionen
4 Manifestationen
5 Exemplare

Entitäten der Gruppe 1 (FRBR)

Werk

„The Murder at the vicarage“ von Agatha Christie

Expressionen

Englische Originalfassung (als Text)

Deutsche Übersetzung (als Text)

Deutsche Übersetzung (vorgelesen)

Harper
380 Seiten
ISBN 978-0-00-712085-7

Fischer Taschenbuch Verlag
389 Seiten
ISBN 978-3-596-51111-2
Reihe: Fischer TaschenBibliothek

Fischer Taschenbuch Verlag
283 Seiten
ISBN 978-3-596-16540-7

Der Hörverlag
1 CD
ISBN 978-3-8445-1125-3

Manifestationen

(darunter noch Exemplare)

Neue Expression:

- **Textänderung**, z.B.: „2., neu bearbeitete Auflage“
- **Übersetzung**
mehrere Übersetzungen in dieselbe Sprache sind unterschiedliche Expressionen
- **Aufführung** (im weiteren Sinne)
z.B. Lesung eines Textes, Aufführung eines Musikwerks
- **Erweiterung**, z.B. durch Abbildungen

Aber: neue, verwandte Werke sind z.B.:

- **Adaptionen**
z.B. Verfilmung, Theaterstück, Hörspiel, Computerspiel...
- **Parodien**
 *in manchen Fällen ist die Abgrenzung schwierig*



Verfilmung von 2004 mit Geraldine McEwan: keine Expression, sondern neues Werk!

Werk 2

Film „The Murder at the vicarage“ von 2004

hat Adaption

Werk 1

„The Murder at the vicarage“ von Agatha Christie

Englische Originalfassung (als Text)

Deutsche Übersetzung (als Text)

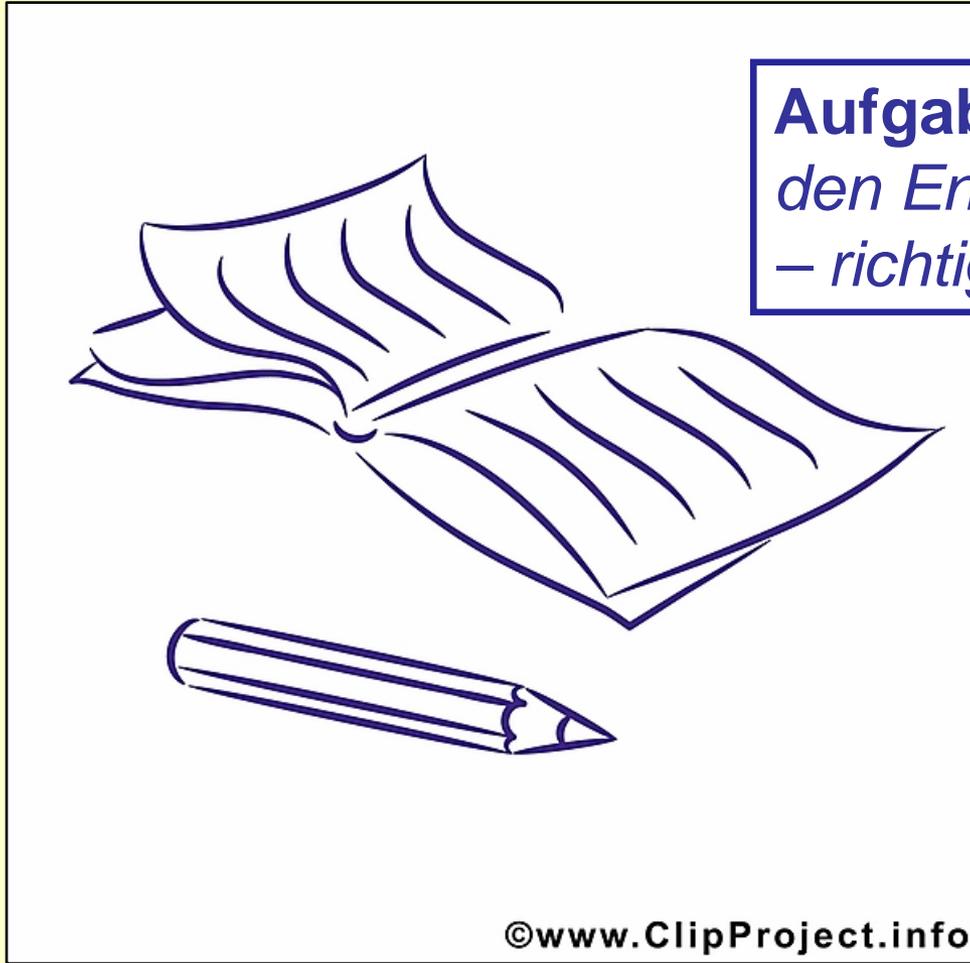
Deutsche Übersetzung (vorgelesen)

Expressionen

Neue Manifestation:

- **Änderungen im Produktionsprozess**
z.B. andere Größe, anderes Layout, andere Schrift, elektronisch statt auf Papier, in anderem Verlag
- **Unterschiedliche Angaben**
z.B. andere Ausgabebezeichnung; einmal in Schriftenreihe erschienen, einmal nicht (ansonsten identisch)
- **Nicht als eigene Manifestationen gelten:**
 - *mehrere Drucke mit unterschiedlichem Herstellungsjahr (ansonsten identisch)*
 - *unterschiedliche Einbandarten bei identischem Buchblock*

 *es wird jeweils nur ein Datensatz angelegt*



Aufgabe 2: *Aussagen zu den Entitäten der Gruppe 1 – richtig oder falsch?*

Warum überhaupt FRBR?

- **Zusammenführen unter „Werk“-Konzept**
*entspricht Nutzer-Denken, erhöht Übersichtlichkeit
(insbesondere bei Werken mit großen FRBR-Bäumen)*
- **Ziel: Browsing im bibliografischen Universum**
*nicht nur innerhalb der Werk-Bäume, sondern auch
darüber hinaus kann navigiert werden (z.B. zu ver-
wandten Werken oder Sekundärliteratur zu einem Werk)*
- **Rationalisierungseffekte denkbar**
*manches muss nur auf Werk-Ebene erfasst werden, z.B.
Beziehung zum geistigen Schöpfer, Sacherschließung
(derzeit noch nicht realisiert)*

1 - 10 von 186

▀ ▹ Ihre Aktion: suchen [und] (Suche über alles [ALL]) lord rings
eingrenzen (Person(Phrase: Nachname, Vorname) [PER]) tolkien

siehe auch Person(Phrase: Nachname, Vorname) [PER]: [Tolkien, J. R. R.](#) | [Krege, Wolfgang](#) | [Boyens, Philippa](#) | [Walsh, Fran](#) | [Lesnie, Andre](#)
[Peter](#) | [McKellen, Ian](#)

siehe auch Suche über alles [ALL]: [rings](#)

1. [Der Herr der Ringe : Sonderausgabe](#)
Tolkien, J. R. R.. - 1., Aufl.. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2015
-> *Cover*
2. [Der Herr der Ringe](#)
Tolkien, J. R. R.. - 6. Aufl.. - Stuttgart : Klett-Co
3. [The lord of the rings / by J. R. R. Tolkien](#)
[1: The fellowship of the ring](#)
/ Tolkien, J. R. R.. - Film tie-in ed.. - London : H
4. [Der Herr der Ringe](#)
Tolkien, J. R. R.. - 5. Aufl.. - Stuttgart : Klett-Co
5. [Der Herr der Ringe](#)
Tolkien, J. R. R.. - 4. Aufl.. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2012
6. [Der Herr der Ringe : die Komplettlesung \[Tonträger\]](#) 
Tolkien, J. R. R.. - Vollständige Lesung. - München : Der Hörverl., 2011 [*Tondokument ->CD*]
7. [Der Herr der Ringe](#)
Tolkien, J. R. R.. - 3. Aufl. dieser Ausg.. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2011
-> *Inhaltsverzeichnis*
8. [Der Herr der Ringe : die Spielfilm Trilogie \[Bildtonträger\]](#) 
Jackson, Peter. - Ext. ed. enth. 9 DVD`s mit Bonusmaterial, incl. der drei ausführl. Dok. v. Costa Botes. -
Hamburg : Warner Bros. Home Video, 2011 [*Video ->Blu-ray Disc*]
->*Bände*
9. [Der Herr der Ringe : der Original-Zeichentrick-Klassiker \[Bildtonträger\]](#) 
Bakshi, Ralph. - Remastered special ed.. - [S.l.] : Warner Bros. Entertainment, 2010 [*Video ->DVD-Video*]
10. [Der Herr der Ringe : die Spielfilm Trilogie \[Bildtonträger\]](#) 
Jackson, Peter. - Hamburg : Warner Bros. Home Video, 2010 [*Video ->Blu-ray Disc*]
->*Bände*

Kataloge ohne FRBR:
„chaotische“ Treffermengen
ohne sinnvolle Ordnung, Be-
ziehungen nicht transparent

Author: J.K. Rowling

Summary: Fourteen-year-old Harry Potter enters the Quidditch World Cup, then enters a maze where he is mysteriously entered. He uses his wizarding skills, friendships and courage, growing stronger.

Zum Vergleich: angedeutete FRBR-Anzeige von „Harry Potter and the goblet of fire“

This book is number four in the Harry Potter series:

1. *Harry Potter and the Philosopher's Stone*
2. *Harry Potter and the Chamber of Secrets*
3. *Harry Potter and the Prisoner of Azkaban*
4. *Harry Potter and the Goblet of Fire*
5. *Harry Potter and the Order of the Phoenix*
6. *Harry Potter and the Half-Blood Prince*
7. The seventh and final book is being written

Adaptations:

- Movie: *Harry Potter and the Goblet of Fire* (2005)
- Video game: *Harry Potter and the Goblet of Fire* (2005)

Subjects:

- Wizards -- Fiction
- Magic -- Fiction
- Schools -- Fiction
- Harry Potter -- Fictional character

Other related books:

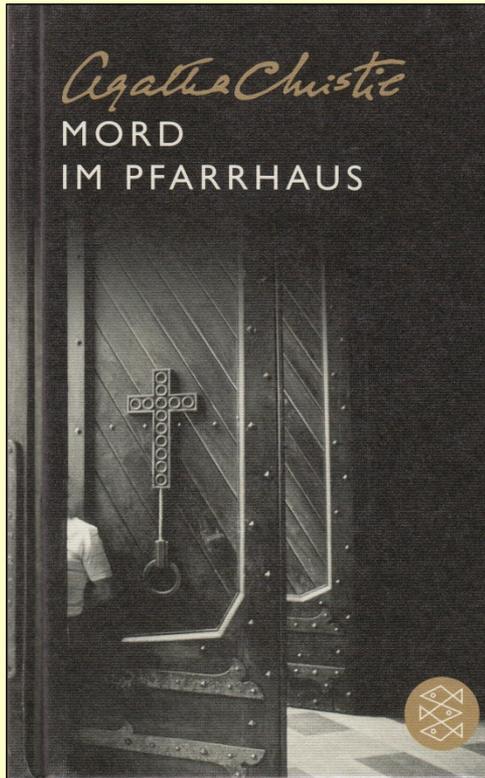
- *Quidditch Through the Ages*, by Kennilworthy Whisp
- *Fantastic Beasts and Where to Find Them*, by Newt Scamander
- *The Sorcerer's Companion: A Guide to the Magical World of Harry Potter*, by Allan Zola Kronzek and Elizabeth Kronzek



fiktives Beispiel von William Denton

<http://www.frbr.org/eg/hp-goblet-1.html>

Ressourcenbeschreibung nach RDA



Bei der Beschreibung der Ressource werden Merkmale aller drei Ebenen erfasst

„The murder at the vicarage“ von Agatha Christie

Werk

Deutsche Übersetzung
(als Text)

Expression

Fischer Taschenbuch
Verlag
389 Seiten
ISBN 978-3-596-
51111-2
Reihe: Fischer
TaschenBibliothek

Manifestation

Bevorzugter Titel des Werks:
The murder at the vicarage

Sprache der Expression:
Deutsch
Inhaltstyp:
Text

Haupttitel:
Mord im Pfarrhaus
Verlagsname:
Fischer Taschenbuch Verlag
Umfang:
389 Seiten
Identifikator der Manifestation:
ISBN 978-3-596-51111-2
(...)

Merkmale des Werks

Merkmale der Expression

Merkmale der Manifestation

**„Zusammengesetzte
Beschreibung“:**
*Merkmale von Werk, Ex-
pression und Manifestation
kommen zusammen in
denselben Datensatz*

Dies ist nichts Neues!

- Auch in RAK-Aufnahmen waren Merkmale der drei Ebenen in der Titelaufnahme gemischt

Christie, Agatha:

Mord im Pfarrhaus : Roman / Agatha Christie. Aus dem Engl. von Irmela Brender. – 3. Aufl. – Frankfurt am Main : Fischer, 2012. – 389 S. – (Fischer Taschen-Bibliothek)

Einheitssacht.: **The murder at the vicarage** <dt.>

ISBN 978-3-596-51111-2

NE: Brender, Irmela [Übers.]

Merkmale der Manifestation

Merkmale der Expression

Merkmale des Werks

Bevorzugter Titel des Werks:
The murder at the vicarage

*Datensatz für Werk (enthält
nur Merkmale des Werks)*

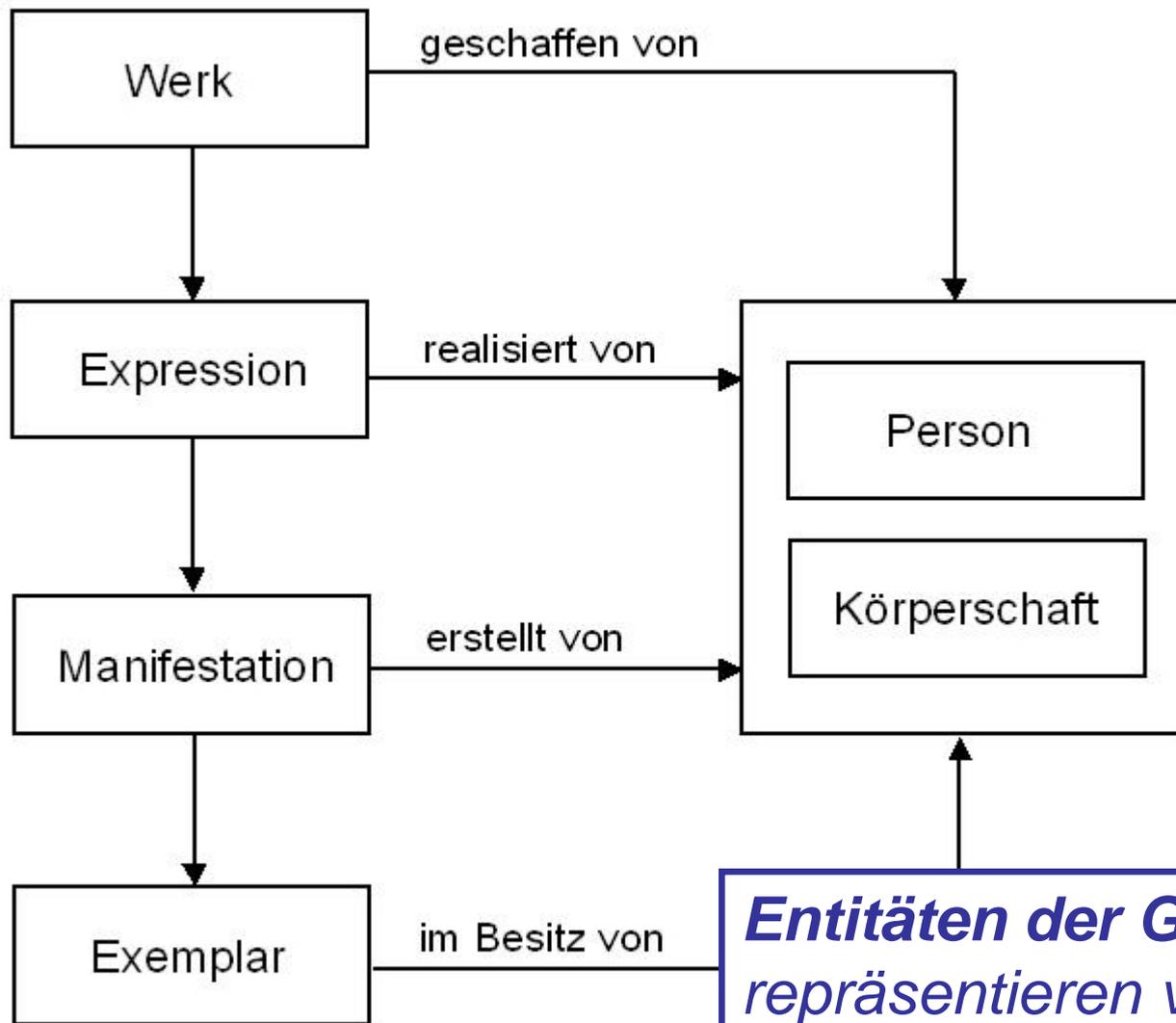
Sprache der Expression:
Deutsch
Inhaltstyp:
Text

*Datensatz für Expression
(enthält nur Merkmale
der Expression)*

*Die Alternative wären
getrennte, miteinander
verknüpfte Datensätze
(bei uns derzeit nicht
praktiziert)*

Haupttitel:
Mord im Pfarrhaus
Verlagsname:
Fischer Taschenbuch Verlag
Umfang:
389 Seiten
(...)

*Datensatz für Manifestation
(nur Merkmale der Manif.)*



(+ Familie)

Entitäten der Gruppe 2:
 repräsentieren verantwortliche
 Personen, Familien und Kör-
 perschaften auf allen Ebenen

Restlicher FRBR-Baum (hier nicht gezeigt): Verlage haben Beziehungen zu Manifestationen, Bibliotheken haben Beziehungen zu Exemplaren.

Geistige Schöpferin

Christie, Agatha, 1890-1976

„The Murder at the vicarage“ von Agatha Christie

hat geschaffen

Englische Originalfassung (als Text)

Deutsche Übersetzung (als Text)

Deutsche Übersetzung (vorgelesen)

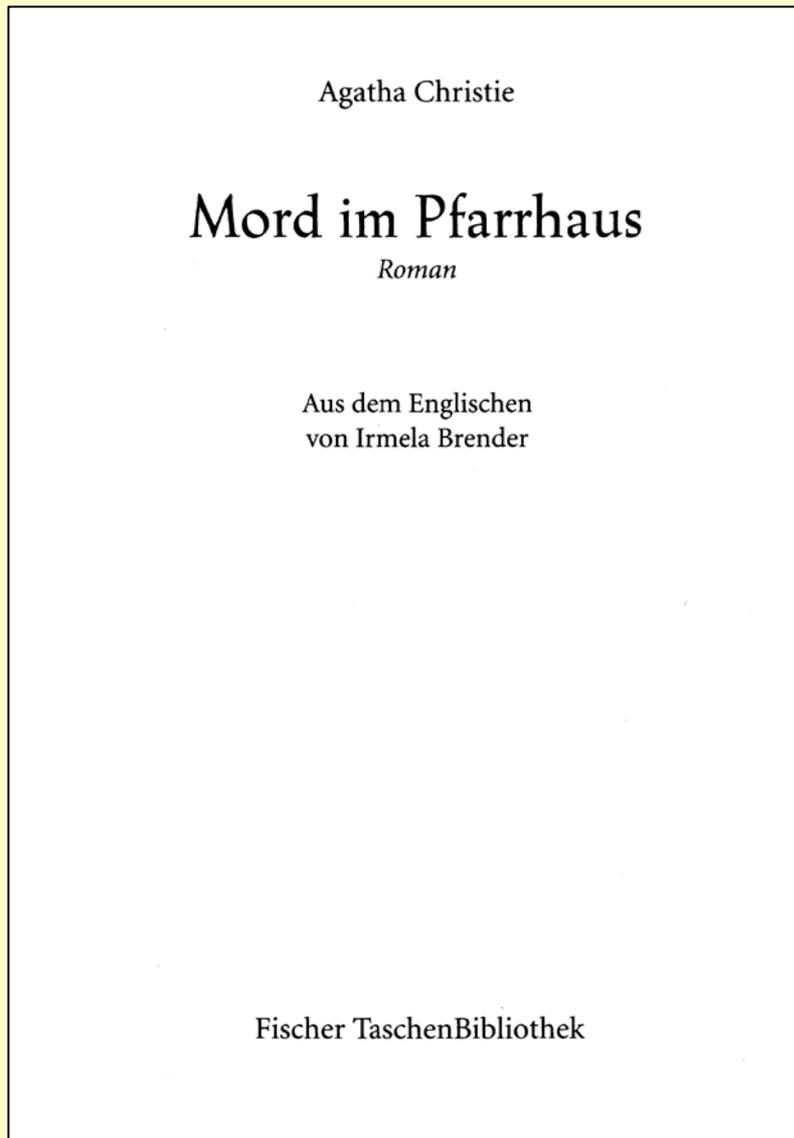
hat übersetzt

hat gesprochen

Mitwirkende

Brender, Irmela, 1935-

Loibl, Thomas, 1969-



Ressource hat Beziehungen zu zwei Personen (= Entitäten der Gruppe 2):

- **Agatha Christie**
ist die Verfasserin des Werks („geistige Schöpferin“)
- **Irmela Brender**
ist als Übersetzerin für die deutsche Expression verantwortlich („Mitwirkende“)

Personen werden ebenfalls durch Merkmale beschrieben

Es werden Beziehungen zwischen der Ressource und den Personen angelegt

Beschreibung der Ressource



*Beschreibung von
Agatha Christie*

Merkmale der Person

hat geistige Schöpferin

hat Übersetzerin

Merkmale der Person

*Beschreibung von
Irmela Brender*

Auch dies ist nichts Neues:

- **Beziehungen zu Entitäten der Gruppe 2 entsprechen in RAK-Aufnahmen den Eintragungen**

Christie, Agatha:

Mord im Pfarrhaus : Roman / Agatha Christie. Aus dem Engl. von Irmela Brender. – 3. Aufl. – Frankfurt am Main : Fischer, 2012. – 389 S. – (Fischer Taschen-Bibliothek)

Einheitssacht.: The murder at the vicarage <dt.>

ISBN 978-3-596-51111-2

NE: **Brender, Irmela [Übers.]**

Beziehung auf der Ebene des Werks

Beziehung auf der Ebene der Expression

Bevorzugter Titel des Werks:
The murder at the vicarage

hat geistige
Schöpferin

*Beschreibung von
Agatha Christie*

Merkmale der Person

Sprache der Expression:
Deutsch
Inhaltstyp:
Text

hat Übersetzerin

Merkmale der Person

*Beschreibung von
Irmela Brender*

*Alternative mit getrennten
Datensätzen (bei
uns nicht praktiziert):
Beziehungen würden
jeweils beim „richtigen“
Datensatz angelegt*

Haupttitel:
Mord im Pfarrhaus
Verlagsname:
Fischer Taschenbuch Verlag
(...)

Ergebnis: Katalogisieren nach RDA

- **Anlegen von Beschreibungen**
 - *für Ressourcen (zusammengesetzte Beschreibung)*
 - *für Personen und andere Entitäten der Gruppe 2*
- **Eine Beschreibung entsteht durch**
 - *Erfassen von Merkmalen (RDA-Abschnitte 1-4)*
 - *Erfassen von Beziehungen (RDA-Abschnitte 5-10)*
 - ➔ *zusammenfassend als „Elemente“ bezeichnet*
- **Jedes Element hat**
 - *einen Namen*
 - *eine Nummer (= Regelwerksstelle in RDA)*
 - ➔ *bei einer tabellarischen Darstellung gibt man jeweils Nummer, Namen und erfassten Inhalt an*

Aufbau von RDA gemäß FRBR

Behandlung der Entitäten

- RDA [DE]

Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA

RDA-Inhaltsverzeichnis

+ 0: Einleitung

+ Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren

+ Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen

+ Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften

+ Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes

+ Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar

+ Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen

+ Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

+ Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren

+ Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften

+ Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

+ Anhänge

+ Glossar

Aufbau von RDA gemäß FRBR

- RDA [DE]

Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA

RDA-Inhaltsverzeichnis

- + 0: Einleitung
- + Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen
- + Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes
- + Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar
- + Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
- + Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Anhänge
- + Glossar

Behandlung der Beziehungen

- Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften

- + 8: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + 9: Identifizierung von **Personen**
- + 10: Identifizierung von **Familien**
- + 11: Identifizierung von **Körperschaften**

- Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren

- + 24: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- + 25: In Beziehung stehende **Werke**
- + 26: In Beziehung stehende **Expressionen**
- + 27: In Beziehung stehende **Manifestationen**
- + 28: In Beziehung stehende **Exemplare**

- Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen

- + 18: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen einer Ressource und den mit ihr in Verbindung stehenden Personen, Familien und Körperschaften
- + 19: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem **Werk** in Verbindung stehen
- + 20: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer **Expression** in Verbindung stehen
- + 21: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer **Manifestation** in Verbindung stehen
- + 22: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem **Exemplar** in Verbindung stehen

*An vielen Stellen
Gliederung nach
FRBR-Entitäten*

Agenda

1. Allgemeines, Entwicklung und Einführung
2. Grundprinzipien von RDA
3. RDA, Formate und Datenmodelle
4. FRBR und die „RDA-Landkarte“
5. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
6. Erschließungstiefe
7. Informationsquellen und Übertragen
8. Ausgewählte Einzelaspekte
9. RDA und Sacherschließung
10. Weitere Informationen



Aufgabe 3: *Bitte parallel zum Durchgang der Folien die Tabelle ausfüllen!*

Agatha Christie

Mord im Pfarrhaus

Roman

Aus dem Englischen
von Irmela Brender

Fischer TaschenBibliothek

Titelseite

Rückseite der Titelseite

Agatha Christie
MORD
IM PFARRHAUS

Die englische Originalausgabe erschien unter dem Titel
»Murder at the Vicarage« bei HarperCollins, London.

Höhe: 14,5 cm
Letzte eingedruckte
Seitenzahl: 389



3. Auflage: März 2012

Veröffentlicht im Fischer Taschenbuch Verlag,
ein Unternehmen der S. Fischer Verlag GmbH,
Frankfurt am Main, November 2009

AGATHA CHRISTIE® MISS MARPLE® Murder at the Vicarage™

© 1930 by Agatha Christie Limited (a Chorion company).

All rights reserved

Für die deutschsprachige Ausgabe

© S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2005

Umschlaggestaltung: Gundula Hißmann
und Andreas Heilmann, Hamburg

Umschlagfoto: Getty Images/Marcelo Arruda

Satz: ottomedien, Darmstadt

Druck und Bindung: CPI – Clausen & Bosse, Leck

Printed in Germany

ISBN 978-3-596-51111-2

Abschnitt 1 (Kap. 1-4): Merkmale von Manifestationen (und Exemplaren)

RDA WERKZEUGE RESSOURCEN

- RDA [DE]

Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA
RDA-Inhaltsverzeichnis

+ 0: Einleitung

- Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren

+ 1: **Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren**

+ 2: Identifizierung von Manifestationen und Exemplaren

+ 3: Beschreibung der Datenträger

+ 4: Bereitstellung von Bezugs- und Zugangsinformationen

+ Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen

+ Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften

+ Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes

+ Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar

+ Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen

+ Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

+ Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren

+ Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften

+ Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

+ Anhänge

+ Glossar

- RDA Update History

Introduction: Introduction

Über uns | Hilfe | Feedback

[1] 2

1

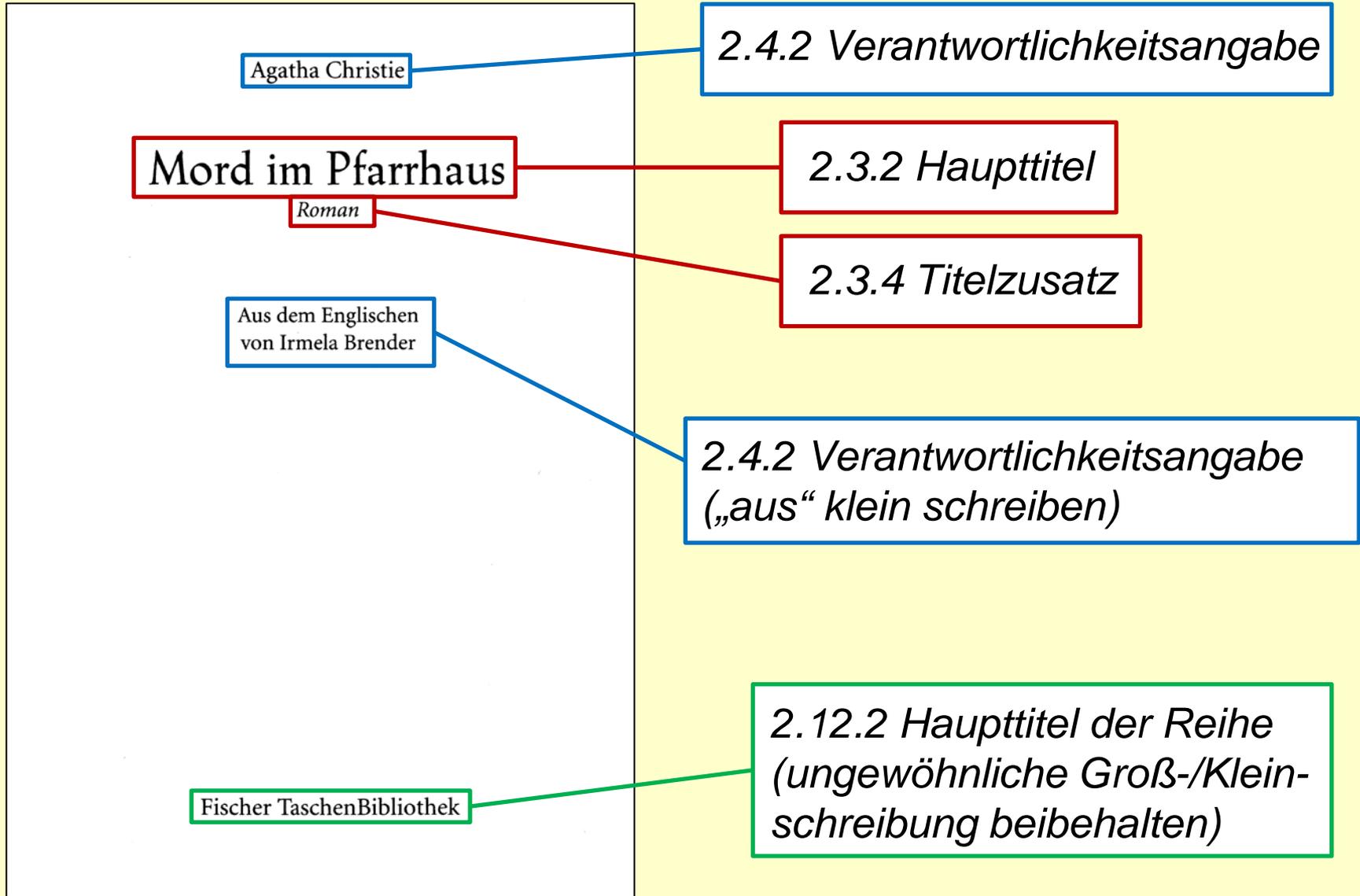
ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUM ERFASSEN DER MERKMALE VON MANIFESTATIONEN UND EXEMPLAREN

1.0 Geltungsbereich

Dieses Kapitel stellt Hintergrundinformationen bereit, um die Anwendung der Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln 2 [RDA-4](#) [RDA](#) zum Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren zu unterstützen. Es enthält:

- a) eine Erläuterung der wichtigsten Termini (siehe [1.1 RDA](#))
- b) die funktionalen Ziele und Prinzipien, die den Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln 2 [RDA-4](#) [RDA](#) (siehe [1.2 RDA](#)) zugrunde liegen
- c) die Kernelemente für die Beschreibung von Manifestationen und Exemplaren (siehe [1.3 RDA](#))
- d) Richtlinien und Bestimmungen, die sich auf verschiedene Elemente in den Kapiteln 2 [RDA-4](#) [RDA](#) beziehen:
 - i) Sprache und Schrift (siehe [1.4 RDA](#))
 - ii) Übertragen (siehe [1.7 RDA](#))
 - iii) Zahlen, die als Ziffern oder Wörter geschrieben sind (siehe [1.8 RDA](#))

Manche Merkmale werden einfach abgeschrieben:



2.5.2 Ausgabebezeichnung

3. Auflage: März 2012

2.8.6 Erscheinungsdatum

Veröffentlicht im Fischer Taschenbuch Verlag,
ein Unternehmen der S. Fischer Verlag GmbH,
Frankfurt am Main November 2009

2.8.4 Verlagsname

AGATHA CHRISTIE® MISS MARPLE® Murder at the Vicarage™

© 1930 by Agatha Christie Limited (a Chorion company).

All rights reserved

Für die deutschsprachige Ausgabe

© S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2005

Umschlaggestaltung: Gundula Hißmann

und Andreas Heilmann, Hamburg

Umschlagfoto: Getty Images/Marcelo Arruda

Satz: ottomedien, Darmstadt

Druck und Bindung: CPI – Clausen & Bosse, Leck

Printed in Germany

2.8.2 Erscheinungsort

ISBN 978-3-596-51111-2

2.15 Identifikator der Manifestation

Manche Merkmale sieht man der Ressource an:

2.13 *Erscheinungsweise*

einzelne Einheit

(d.h. sie besteht nur aus einem Teil und ist damit abgeschlossen; daneben gibt es „mehrteilige Monografie“, „fortlaufende Ressource“, „integrierende Ressource“)

3.2 *Medientyp*

ohne Hilfsmittel zu benutzen

3.3 *Datenträgertyp*

Band

3.4 *Umfang*

389 Seiten

3.5 *Maße*

15 cm

(auf vollen Zentimeter aufrunden)

5

ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUM ERFASSEN DER MERKMALE VON WERKEN UND EXPRESSIONEN

5.0 Geltungsbereich

Dieses Kapitel stellt Hintergrundinformationen bereit, um die Anwendung der Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln **6 RDA**–**7 RDA** zum Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen zu unterstützen. Es enthält:

- eine Erläuterung der wichtigsten Termini (siehe **5.1 RDA**)
- die funktionalen Ziele und Prinzipien, die den Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln **6 RDA** und **7 RDA** (siehe **5.2 RDA**) zugrunde liegen
- die Kernelemente für die Identifizierung und Beschreibung von Werken und Expressionen (siehe **5.3 RDA**)
- Richtlinien zur Sprache und Schrift, die sich auf die Elemente in den Kapiteln **6 RDA** und **7 RDA** (siehe **5.4 RDA**) beziehen
- allgemeine Richtlinien und Bestimmungen zur Bildung von normierten Sucheinstiegen, die Werke und Expressionen repräsentieren (siehe **5.5 RDA**)
- allgemeine Richtlinien und Bestimmungen zur Bildung von zusätzlichen Sucheinstiegen, die

RDA WERKZEUGE RESSOURCEN

- RDA [DE]

Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA
RDA-Inhaltsverzeichnis

+ 0: Einleitung

+ Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren

- Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen

+ 5: **Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen**

+ 6: Identifizierung von Werken und Expressionen

+ 7: Beschreibung des Inhalts

+ Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften

+ Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes

+ Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar

+ Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen

+ Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

+ Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren

+ Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften

+ Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

+ Anhänge

+ Glossar

- RDA Update History

Introduction: Introduction

+ 2012 April Update

Über uns | Hilfe | Feedback

Merkmale des Werks:

6.2.2 *Bevorzugter Titel des Werks*

The murder at the vicarage

(in der Praxis weiterhin Nichtsortierzeichen)

- **In der Praxis:**

wird nur extra erfasst, wenn vom Haupttitel abweichend (ansonsten erfüllt dieser auch die Funktion des Werktitels) oder wenn ein zusätzliches identifizierendes Merkmal erfasst werden muss (s. später)

Merkmale der Expression:

6.9 *Inhaltstyp*

Text

6.11 *Sprache der Expression*

Deutsch

(in der Praxis als Sprachcode „ger“ erfasst)

Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA
RDA-Inhaltsverzeichnis

- + 0: Einleitung
- + Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen
- + Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 4: Erfassen der der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes
- + Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar
- **Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen**
 - + **18: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen einer Ressource und den mit ihr in Verbindung stehenden Personen, Familien und Körperschaften**
 - + 19: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Werk in Verbindung stehen
 - + 20: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Expression in Verbindung stehen
 - + 21: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Manifestation in Verbindung stehen
 - + 22: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Exemplar in Verbindung stehen
- + Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

18

ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUM ERFASSEN DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN EINER RESSOURCE UND DEN MIT IHR IN VERBINDUNG STEHENDEN PERSONEN, FAMILIEN UND KÖRPERSCHAFTEN

18.0 Geltungsbereich

Dieses Kapitel liefert Hintergrundinformationen, um die Anwendung der Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln **19 RDA–22 RDA** zum Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen, zu unterstützen. Es enthält:

- a) eine Erläuterung der wichtigsten Termini (siehe **18.1 RDA**)
- b) die funktionalen Ziele und Prinzipien, die den Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln **19 RDA–22 RDA** zugrunde liegen (siehe **18.2 RDA**)
- c) die Kernelemente für das Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und

Beziehungen zu Personen

Angabe der in Beziehung stehenden Person:

- **Identifikator der Person**
der Datensatz für die Ressource wird über die Identnummer mit dem Datensatz für die Person verknüpft (so in der realen Implementierung)
- **Normierter Sucheinstieg für die Person**
Textstring, bestehend aus dem bevorzugten Namen sowie ggf. Lebensdaten (nur Jahre), so in Tabellen-Form

Art der Beziehung:

- **Grobe Kategorisierung durch verwendetes Element**
z.B. „Geistiger Schöpfer“
- **Feinspezifizierung durch Beziehungskennzeichnung**
z.B. „Verfasser“, „Komponist“, „Kartograf“

19.2 Geistiger Schöpfer

Christie, Agatha, 1890-1976

18.5 Beziehungskennzeichnung

VerfasserIn

20.2 Mitwirkender

Brender, Irmela, 1935-

18.5 Beziehungskennzeichnung

ÜbersetzerIn

Hinweis zu Beziehungskennzeichnungen:

- **Wird als Code transportiert, z.B. „atr“ (für „author“)** für Männer und Frauen muss dieselbe Form angezeigt werden; Verbund/Bibliothek kann entscheiden, ob diese Form gegendert sein soll oder nicht (und wenn ja, wie, z.B. „VerfasserIn“ wie im SWB)

RDA WERKZEUGE RESSOURCEN

- RDA [DE]

- Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA
- RDA-Inhaltsverzeichnis
- + 0: Einleitung
- + Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen
- + Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes
- Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar
 - + 17: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Primärbeziehungen
- + Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
- + Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Anhänge
- + Glossar

- RDA Update History

- Introduction: Introduction
- + 2012 April Update
- + 2013 July Update
- + 2014 April Update

Über uns | Hilfe | Feedback

[1] 2

17

ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUM ERFASSEN DER PRIMÄRBEZIEHUNGEN

17.0 Ziel und Geltungsbereich LC-PCC PS MLA

Primärbeziehungen sind Beziehungen zwischen einem Werk, einer Expression, einer Manifestation und einem Exemplar, die in den FRBR-Definitionen dieser Entitäten vorgegeben sind:

- a) die Beziehung zwischen einem Werk und einer Expression, durch die das Werk realisiert ist, und die reziproke Beziehung von der Expression zum Werk
- b) die Beziehung zwischen einer Expression eines Werks und einer Manifestation, die diese Expression verkörpert, und die reziproke Beziehung von der Manifestation zur Expression
- c) die Beziehung zwischen einer Manifestation und einem Exemplar, das ein Beispiel dieser Manifestation darstellt, und die reziproke Beziehung von dem Exemplar zur Manifestation.

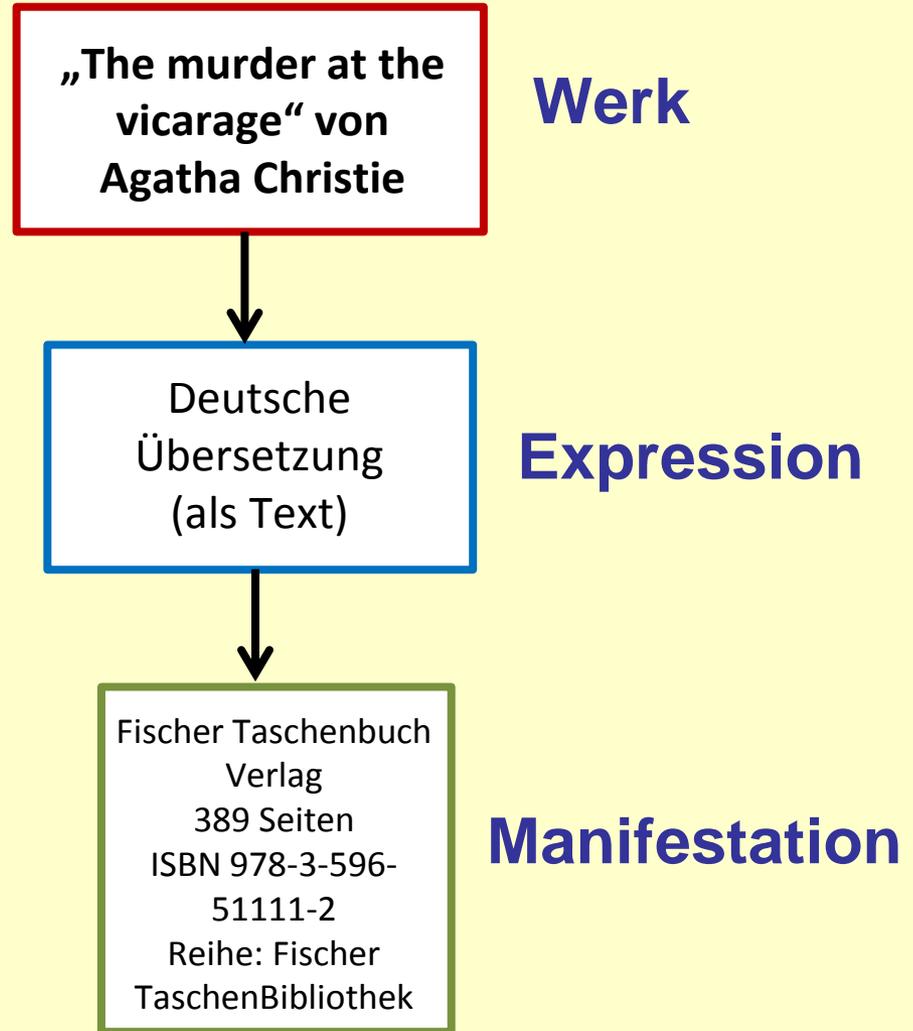
Aus praktischen Gründen ist es möglich, eine Beziehung zwischen einem Werk und einer Manifestation sowie die reziproke Beziehung mit einer implizierten Expression anzugeben. In solchen Fällen wird vorausgesetzt, dass die Expression existiert, sie aber nicht explizit identifiziert wird.

Dieses Kapitel stellt sowohl die allgemeinen Richtlinien als auch die spezifischen Bestimmungen zum Erfassen der Primärbeziehungen bereit. Es enthält:

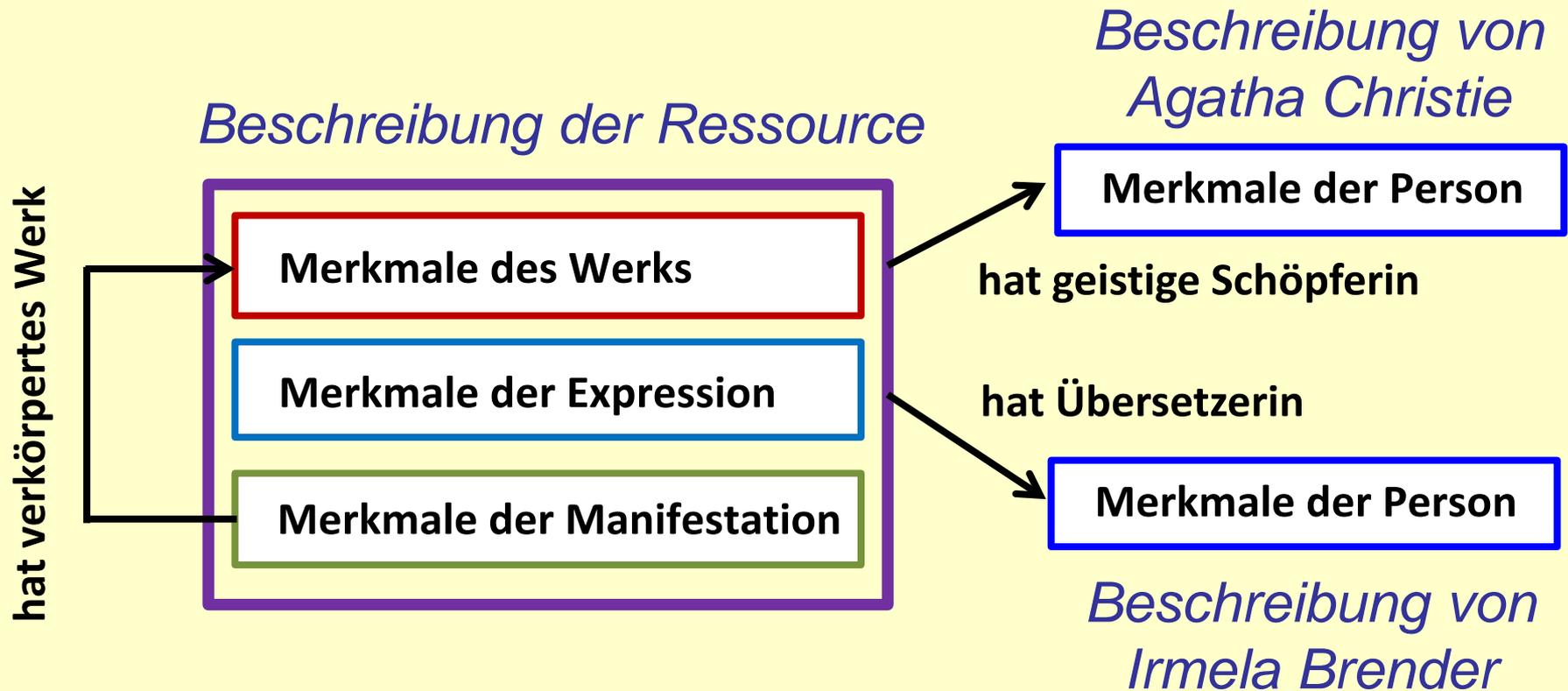
- a) eine Erläuterung der wichtigsten Termini (siehe 17.1 RDA)
- b) die funktionalen Ziele und Prinzipien, die den Richtlinien und Bestimmungen zum Erfassen der

Primärbeziehungen

Fachbegriff aus FRBR
*für die Beziehungen
zwischen einem Werk,
seinen Expressionen,
Manifestationen (die
schwarzen Pfeile)*



„Welches Werk steckt in der Manifestation drin?“



Angabe des verkörperten Werks:

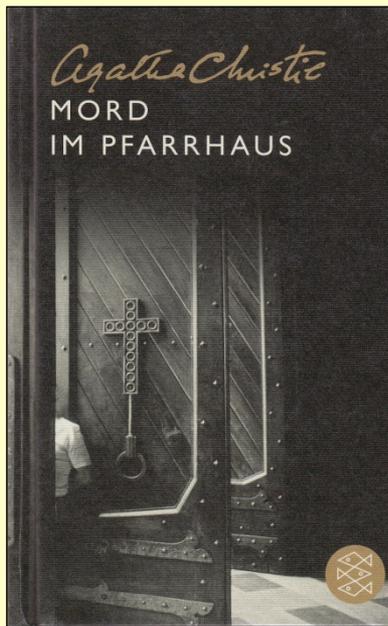
- **Normierter Sucheinstieg als Kombination von**
 - *Normierter Sucheinstieg für den geistigen Schöpfer (bzw. für den ersten, wenn das Werk mehrere hat)*
 - *Bevorzugter Titel des Werks*
 - *Getrennt mit einem Punkt*

17.8 In der Manifestation verkörpertes Werk

Christie, Agatha, 1890-1976. The murder at the vicarage

- **Umsetzung in der Praxis**
wird nicht extra erfasst, sondern ergibt sich implizit aus anderen Elementen

 *Ziel: aus jeder Beschreibung geht eindeutig hervor, zu welchem Werk sie gehört (z.B. für Clustering)*



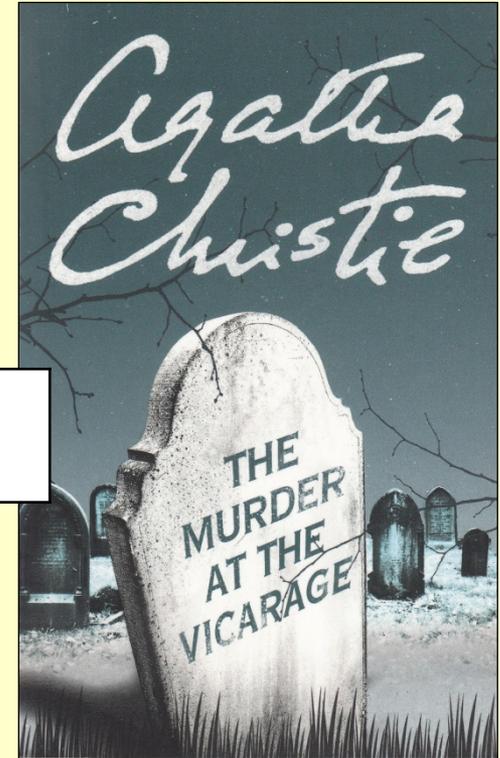
3000 !PPN!Christie, Agatha*1890-1976*\$BVerfasserIn\$4aut
 3210 The @murder at the vicarage
 4000 Mord im Pfarrhaus\$d (...)

RDA 17.8 = 3000 + 3210
(Aleph: 100 + 303)

3000 !PPN!Christie, Agatha*1890-1976*\$BVerfasserIn\$4aut
 4000 The @murder at the vicarage

RDA 17.8 = 3000 + 4000
(Aleph: 100 + 331)

Werktitel wird nicht extra erfasst, weil er identisch mit dem Haupttitel ist



Deutsche Geschichte

Herausgegeben
von Joachim Leuschner

Band 1

Josef Fleckenstein
Grundlagen und Beginn der deutschen Geschichte

*Mehrteilige Monografie (früher:
mehrbändiges Werk) in 10 Bänden*

3010 !PPN!Leuschner, Joachim *1922-1978*\$BHerausgeberIn\$4edt
3210 Deutsche Geschichte\$gLeuschner
4000 Deutsche Geschichte\$hherausgegeben von Joachim Leuschner

RDA 17.8 = 3210 (Aleph: 303)

*Es gibt keinen geistigen Schöpfer für das Ganze, andere
Werke ohne geistigen Schöpfer haben denselben
Werktitel → Verwechslungsgefahr!*

zusätzliches unterscheidendes Merkmal in 3210 (303)

Alternative: Verknüpfung mit Werknormsatz

Von DNB im großen Stil geplant
*derzeit nur intellektuell, künftig
auch verbunden mit maschinellem
Clustering*

0500 Aas
0501 Text\$btxt
0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn
0503 Band\$bnc
1100 2008\$n[2008]
1130 druck
1500 ger\$sceng
1505 \$erda
2000 978-3-15-021729-0
2240 BSZ: 410106836
3000 !160126061!Austen, Jane*1775-1817*\$BVerfasserIn\$4aut
3010 !164209069!Grawe, Ursula\$BÜbersetzerIn\$4trl
3010 !161184898!Grawe, Christian*1935-*\$BÜbersetzerIn\$4trl\$BVerfasserIn von ergänzendem Text\$4wst
3210 !209349301!Austen, Jane*1775-1817*\$aPride and prejudice
4000 Stolz und Vorurteil\$dRoman\$hJane Austen ; aus dem Englischen übersetzt von Ursula und Christian Grawe ; Nachwort und Anmerkungen von Christian Grawe
4030 Stuttgart\$nPhilipp Reclam jun.
4060 479 Seiten
4062 19 cm
4170 Reclam Taschenbuch ; Nr. 21729
4180 #21729#!264198980!Reclam-Taschenbuch\$I Nr. 21729

Werknormsätze nicht mehr nur in Sacherschließung verwendet!

Agenda

1. Allgemeines, Entwicklung und Einführung
2. Grundprinzipien von RDA
3. RDA, Formate und Datenmodelle
4. FRBR und die „RDA-Landkarte“
5. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
6. Erschließungstiefe
7. Informationsquellen und Übertragen
8. Ausgewählte Einzelaspekte
9. RDA und Sacherschließung
10. Weitere Informationen

Erschließungslevels

Stufe 1: Kernelemente (*)

- **Elemente, die man nach RDA immer erfasst**
sofern zutreffend und leicht zu ermitteln
Beispiel: Haupttitel

Stufe 2: Zusatzelemente (+)

- **Elemente, die gemäß deutschsprachigem Standard ebenfalls immer erfasst werden sollen**
Beispiel: Titelzusatz
- **„Standardelemente-Set“**
besteht aus Kernelementen und Zusatzelementen



*bei mehrfachem Vorkommen eines Standard-
elements: i.d.R ist nur eins davon verpflichtend*

Stufe 3: Weitere Elemente

- **Können jederzeit zusätzlich erfasst werden**
entweder gemäß Festlegung der Bibliothek oder nach dem Ermessen des einzelnen Katalogisierers

Unser Beispiel

- **Stufe 1 (nur Kernelemente):**
15 Elemente
- **Stufe 2 (Standardelemente):**
19 Elemente
- **Stufe 3 (mit weiteren sinnvollen Elementen):**
23 Elemente

Stufe 1: Kernelemente

2.3.2	Haupttitel *	Mord im Pfarrhaus
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe *	Agatha Christie
2.5.2	Ausgabebezeichnung *	3. Auflage
2.8.2	Erscheinungsort *	Frankfurt am Main
2.8.4	Verlagsname *	Fischer Taschenbuch Verlag
2.8.6	Erscheinungsdatum *	März 2012
2.12.2	Haupttitel der Reihe *	Fischer TaschenBibliothek
2.15	Identifikator der Manifestation *	ISBN 978-3-596-5-1111-2
3.3	Datenträgertyp *	Band
3.4	Umfang *	389 Seiten
6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks *	The murder at the vicarage
6.9	Inhaltstyp *	Text
6.11	Sprache der Expression *	Deutsch
17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk *	Christie, Agatha, 1890-1976. The murder at the vicarage
19.2	Geistiger Schöpfer *	Christie, Agatha, 1890-1976

Stufe 2: Standardelemente

2.3.2	Haupttitel *	Mord im Pfarrhaus
2.3.4	Titelzusatz +	Roman
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe *	Agatha Christie
2.5.2	Ausgabebezeichnung *	3. Auflage
2.8.2	Erscheinungsort *	Frankfurt am Main
2.8.4	Verlagsname *	Fischer Taschenbuch Verlag
2.8.6	Erscheinungsdatum *	März 2012
2.12.2	Haupttitel der Reihe *	Fischer TaschenBibliothek
2.13	Erscheinungsweise +	einzelne Einheit
2.15	Identifikator der Manifestation *	ISBN 978-3-596-5-1111-2
3.2	Medientyp +	ohne Hilfsmittel zu benutzen
3.3	Datenträgertyp *	Band
3.4	Umfang *	389 Seiten
6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks *	The murder at the vicarage
6.9	Inhaltstyp *	Text
6.11	Sprache der Expression *	Deutsch
17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk *	Christie, Agatha, 1890-1976. The murder at the vicarage
19.2	Geistiger Schöpfer *	Christie, Agatha, 1890-1976
20.2	Mitwirkender +	Brender, Irmela, 1935-

2.3.2	Haupttitel *	Mord im Pfarrhaus
2.3.4	Titelzusatz +	Roman
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe *	Agatha Christie
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe	aus dem Englischen von Irmela Brender
2.5.2	Ausgabebezeichnung *	3. Auflage
2.8.2	Erscheinungsort *	Frankfurt am Main
2.8.4	Verlagsname *	Fischer Taschenbuch Verlag
2.8.6	Erscheinungsdatum *	März 2012
2.12.2	Haupttitel der Reihe *	Fischer TaschenBibliothek
2.13	Erscheinungsweise +	einzelne Einheit
2.15	Identifikator der Manifestation *	ISBN 978-3-596-5-1111-2
3.2	Medientyp +	ohne Hilfsmittel zu benutzen
3.3	Datenträgertyp *	Band
3.4	Umfang *	389 Seiten
3.5	Maße	15 cm
6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks *	The murder at the vicarage
6.9	Inhaltstyp *	Text
6.11	Sprache der Expression *	Deutsch
17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk *	Christie, Agatha, 1890-1976. The murder at the vicarage
19.2	Geistiger Schöpfer *	Christie, Agatha, 1890-1976
18.5	Beziehungskennzeichnung	VerfasserIn
20.2	Mitwirkender +	Brender, Irmela, 1935-
18.5	Beziehungskennzeichnung	ÜbersetzerIn

Stufe 3: mit weiteren Elementen

Infos über Standardelemente

Im RDA-Toolkit:

- Kernelemente sind gekennzeichnet

2.3.2 Haupttitel

KERNELEMENT

2.3.2.1 Geltungsbereich

Der **Haupttitel** ist die hauptsächliche Bezeichnung einer Ressource (d. h. der normalerweise beim Zitieren der Ressource verwendete Titel).

- Bei jedem Zusatzelement gibt es ein D-A-CH

D-A-CH AWR für 2.3.4

RDA

TITELZUSATZ

Anwendungsregel:

Zusatzelement für den deutschsprachigen Raum.

[Stand: 02/2014]

Gesamtübersicht im RDA-Info-Wiki der DNB

Regelwerk

Erstellt von Unbekannter Benutzer (schramm), zuletzt geändert von Röschlau, Edith am 2015-11-20

Willkommen im RDA-Informations-Wiki der Deutschen Nationalbibliothek

RDA Toolkit

- [Link zum RDA Toolkit](#)
 - [Benutzung des RDA Toolkit \(Stand: August 2015\)](#)
- [D-A-CH-Konsortium RDA Toolkit](#)
 - [Konsortialvertrag „Nutzung des RDA Toolkits im deutschsprachigen Raum“](#)
- [RDA Release Schedule 2015](#)
 - [Release des RDA Toolkits am 14. April 2015](#)

Anwendungsrichtlinien

- **Deutsch**
 - [Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum D-A-CH, Stand: Oktober 2015](#)
 - [Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum D-A-CH, Stand: August 2015](#)
- **Deutsch/Französisch**
 - [Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum D-A-CH, Stand: August 2015](#)

Arbeitshilfen

- [Arbeitshilfen für Titeldaten](#)
- [Arbeitshilfen für Normdaten \(GND\)](#)

Standardelemente-Set für den deutschsprachigen Raum

- **Deutsch**
 - [Titeldaten - Version 1.6 Stand: 11. August 2015 \(PDF\)](#)
 - [Normdaten - Version 1.3 Stand: 11. August 2015 \(PDF\)](#)
- **Deutsch/Französisch**
 - [Titeldaten - Version 1.6 Stand: 11. August 2015 \(PDF\)](#)
 - [Normdaten - Version 1.3 Stand: 11. August 2015 \(PDF\)](#)

Werkebene in der zusammengesetzten Beschreibung

- [Vorgehensweise der DNB zur Angabe der Werkebene](#) ab dem 1. Oktober 2015 **aktualisiert**

Umgang der Deutschen Nationalbibliothek mit Titeldaten, die nicht nach RDA erschlossen sind

- [Umgang der Deutschen Nationalbibliothek mit Titeldaten, die nicht nach RDA erschlossen sind](#) ab dem 1. Oktober 2015

Standardelemente-Set:

- **Auf Initiative der DNB entwickelt**
Hintergrund: Auch andere Nationalbibliotheken haben einen über die Kernelemente hinausgehenden Standard festgelegt
- **Gedacht für normale, intellektuelle Erschließung**
z.B. nicht für Retrokonversion
- **August 2015**
DNB veröffentlicht ein Erschließungskonzept, das die Anwendung des Standardelemente-Sets erheblich einschränkt
 *erhebliche Mehrarbeit bei Bibliotheken?*
- **Auf Bitte der AG Verbund vorläufig ausgesetzt**
derzeit erschließt DNB nach Standardelemente-Set (soll evaluiert werden)

3.1.1. Physische monografische und fortlaufende Ressourcen sowie Karten

Die DNB kann bei der Erschließung für einen großen Teil der neu erscheinenden Werke auf bereits vorhandene Fremddaten zurückgreifen, z. B. auf die Meldungen der Verlage an das Verzeichnis Lieferbarer Bücher (VLB) oder kooperativ angelegte Datensätze in der Zeitschriftendatenbank (ZDB).

Immer dann, wenn Fremddaten genutzt werden können, werden die entsprechenden Datensätze von der DNB intellektuell so nachbearbeitet, dass die Katalogisate den Anforderungen des Standardelemente-Sets entsprechen. Über das Standardelemente-Set hinausgehende Elemente werden nicht entfernt, sondern beibehalten.

Publikationen, zu denen keine Fremddaten vorliegen, werden im Regelfall intellektuell RDA-gerecht nach den Elementen des Kernelemente-Sets einschließlich der erforderlichen Normdatenverknüpfungen erschlossen.

Grundsätzlich gilt immer, dass eine weitergehende Erschließung, also die Erschließung auf einem höheren Level, dann stattfinden soll, wenn dies nach der Einschätzung der/des Erschließenden (Cataloguer's Judgement) für die Auffindbarkeit der Ressource erforderlich erscheint.

<https://wiki.dnb.de/pages/viewpage.action?pageId=94676205>

3.1.3. Netzpublikationen

Seit Beginn des Jahres 2010 werden Netzpublikationen in einer eigenen Reihe der Deutschen Nationalbibliografie verzeichnet, der Reihe O. Die Metadaten der Abnehmer und Produzenten werden übernommen und in die Datenauslieferungsformate der DNB konvertiert. Sie entsprechen bisher in ihrem Umfang in der Regel *formal* den RAK. Ab Oktober 2015 werden sie entsprechend so umgesetzt, dass sie nun *formal* dem Kernelemente-Set der RDA entsprechen. Es erfolgt aber weiterhin keine intellektuelle Überprüfung oder Erschließung; lediglich die fortlaufenden Ressourcen werden derzeit intellektuell in der ZDB katalogisiert. Mit Hilfe maschineller Verfahren werden die Metadaten je nach Möglichkeit angereichert (Verknüpfung mit parallelen Printpublikationen und Übernahme von Verlinkungen zur Gemeinsamen Normdatei (GND) sowie inhaltserschließende Daten; maschinelle Vergabe von DNB-Sachgruppen und – derzeit noch auf Hochschulschriften beschränkt – GND-Schlagwörtern). Diese Verfahren bleiben vom Umstieg auf RDA unberührt, werden aber forciert ausgebaut und weiterentwickelt.

Hinweis: Eine Beschränkung auf die Kernelemente bedeutet deutlich weniger Informationen als nach RAK.

4. Mengengerüst (basierend auf der Jahresstatistik 2014)

Von den 2014 erschlossenen ca. 167.000 physischen monografischen Werken (einschließlich gedruckter Hochschulschriften und Karten) waren für ca. 66% Fremddaten verfügbar, für die übrigen 34% nicht. Bei gleichbleibender Menge würden 2015 ca. 108.000 Werke nach dem Standardelemente-Set, ca. 55.000 Titel nach Kernelemente-Set erschlossen.

Aufgeteilt auf die Reihen der Deutschen Nationalbibliografie:

Reihe A:	ca. 100.000 Titel nach Standardelemente-Set, ca. 18.500 Titel nach Kernelemente-Set
Reihe B:	ca. 6.000 Titel nach Standardelemente-Set, ca. 22.000 Titel nach Kernelemente-Set
Reihe C:	ca. 2.000 Titel nach Standardelemente-Set, ca. 2.000 Titel nach Kernelemente-Set
Reihe H:	ca.1.000 Titel nach Standardelemente-Set, ca. 14.500 Titel nach Kernelemente-Set

Von den 2014 erschlossenen ca. 8.000 Titeln fortlaufender Ressourcen waren für ca. 37,5% Fremddaten verfügbar. Bezogen auf die neu von der DNB in die ZDB eingebrachten ca. 5.000 Titel waren es ca. 62,5%. Von den ca. 5.000 neu von der DNB in die ZDB eingebrachten Titel würden nach dem vorliegenden Konzept jetzt ca. 2.000 Titel nach Standardelemente-Set erschlossen (=40%), da bereits bei der Erstaufnahme notwendige Beziehungen erfasst werden müssen. Ca. 3.000 Titel würden auf dem Niveau des Kernelemente-Sets erschlossen (=60%).

Standardelemente – überzogen?

Beispiel: Beziehungen zu Personen

Nur wenig ist verpflichtend:

- *erster geistiger Schöpfer (Kernelement)*

Erläuterung:

Sind mehrere geistige Schöpfer für das Werk verantwortlich, so erfassen Sie nach Möglichkeit auch Beziehungen zu weiteren Schöpfern, die hauptverantwortlich für das Werk sind. Berücksichtigen Sie dabei so weit wie möglich die Interessen der Benutzer. Dabei können auch alle für das Werk verantwortlichen geistigen Schöpfer erfasst werden.

RDA 19.2 D-A-CH

(nur Empfehlung, nicht verbindlich)

Klaus Haller · Hans Popst

Katalogisierung nach den RAK-WB

Eine Einführung in die
Regeln für die
alphabetische Katalogisierung
in wissenschaftlichen Bibliotheken

6., durchgesehene und aktualisierte Auflage

K · G · Saur München 2003

Engelbert Plassmann, Hermann Rösch,
Jürgen Seefeldt, Konrad Umlauf

Bibliotheken und Informationsgesellschaft in Deutschland

Eine Einführung

2., gründlich überarbeitete und erweiterte Auflage

2011

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Verpflichtend nur Haller bzw. Plassmann
mit Empfehlung, auch die anderen zu erfassen

Hinweis: Nach RDA keine Beschränkung mehr auf maximal drei (aber: sie müssen im Team gearbeitet haben)

ERFASSEN VON MITWIRKENDEN

Anwendungsregel:

Erfassen Sie die Beziehung zu Mitwirkenden, die in der bevorzugten Informationsquelle erwähnt sind und die zur Realisierung der Ressource einen bedeutenden Teil beigetragen haben. Die Entscheidung, ob ein bedeutender Beitrag vorliegt oder nicht und ob auch außerhalb der bevorzugten Informationsquelle erwähnte wichtige Mitwirkende berücksichtigt werden, liegt in Ihrem Ermessen. Die folgenden Beispiele nennen einige typische Fälle, bei denen im Allgemeinen ein bedeutender Beitrag des Mitwirkenden vorliegt. Sie sind jedoch nicht als vollständige Liste der zu erfassenden Beziehungen zu Mitwirkenden gedacht.

Herausgeber einer Zusammenstellung

Übersetzer von Belletristik

Sprecher bei einem Hörbuch

Verfasser einer 20-seitigen Einleitung eines 50-seitigen Gedichtbandes

Interpreten von Musik

Arrangeur eines Musikwerkes

Mitwirkende:
teilweise verpflichtend

Zusammenfassung Personen

Fakultativ sind:

- **Alle geistigen Schöpfer außer dem ersten**
- **Alle Mitwirkenden, die nicht unter das D-A-CH fallen**
- **Alle weiteren Personen**
z.B. alle „sonstigen Personen, die mit einem Werk in Verbindung stehen“ (z.B. Gefeierter)
➔ geringere Anforderungen als nach RAK

Aber:

- **Es gibt keine Verbote mehr wie unter RAK**
(z.B. durfte nur ein Herausgeber berücksichtigt werden)
- **Wenn gewünscht, kann man alles und jeden eintragen**

Agenda

1. Allgemeines, Entwicklung und Einführung
2. Grundprinzipien von RDA
3. RDA, Formate und Datenmodelle
4. FRBR und die „RDA-Landkarte“
5. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
6. Erschließungstiefe
7. Informationsquellen und Übertragen
8. Ausgewählte Einzelaspekte
9. RDA und Sacherschließung
10. Weitere Informationen

Bevorzugte Informationsquelle

- **Besonders wichtige Stelle innerhalb der Ressource,**
Angaben werden vorrangig von dort genommen
 - **Abhängig von der Art der Ressource, z.B.:**
 - *Buch, PDF-Dokument etc.: Titelseite*
 - *Film auf DVD: Beschriftung auf dem Silberling
(so D-A-CH; Grundregel wäre das Titelbild!)*
 - *Hörbuch auf CD: Beschriftung auf dem Silberling*
- ➡ *Prinzip: Ressource selbst, nicht das Behältnis!*
- **Nicht alle Informationen auf bevorzugter Infoquelle**
*dann anderen Stellen innerhalb der Ressource
entnehmen (z.B. bei Buch Rückseite der Titelseite)*
- ➡ *eckig klammern nur dann, wenn etwas von
außerhalb der Ressource kommt*

OTTO PÄCHT
Buchmalerei des Mittelalters
Eine Einführung

gegenüber der Titelseite:

Herausgegeben von Dagmar Thoss und Ulrike Jenni

RAK:

Otto Pächt. [Hrsg. von Dagmar Thoss ...]

RDA:

Otto Pächt ; herausgegeben von Dagmar Thoss und Ulrike Jenni

Prestel-Verlag München



weniger eckige Klammern

Ermittelte Informationen

- **Fehlende Angabe in Ressource**

hier: Erscheinungsort ermittelt von der Website

Verlagsname:	Echter Verlag
Erscheinungsort:	[Würzburg]

- **Problem Erscheinungsdatum**

ist häufig nicht explizit angegeben, muss dann „ermittelt“ werden (primär aus anderen vorhandenen Daten, insbes. Copyright-Datum)

© 2008 Beltz Verlag

Erscheinungsdatum: [2008]

„Erfassen“ vs. „Übertragen“

- **Erfassen (engl. „record“)**

allgemeiner Begriff, sagt nur aus, dass eine bestimmte Information in der Beschreibung angegeben wird

- **Übertragen (engl. „transcribe“)**

besondere Art des Erfassens, bei der die Angaben von der Ressource genau abgeschrieben werden. Betrifft insbesondere die folgenden Elemente:

- *alle Arten von Titeln und Titelzusätzen*
- *alle Arten von Verantwortlichkeitsangaben*
- *alle Bestandteile des Ausgabevermerks*
- *Erscheinungsorte*
- *Verlagsnamen*

Regeln für das Übertragen

- **Regeln für das Übertragen in RDA 1.7.1-1.7.9**
ergänzt durch mehrere Anwendungsrichtlinien (D-A-CH)
- **Grundprinzip: Nimm, was Du siehst!**
nichts abkürzen oder weglassen
- **Jedoch keine fotografisch genaue Abbildung**
das Ziel ist eine gut lesbare Darstellung im Katalog
- **Verwendung normaler Schreibkonventionen**

Christian Bizer , Freie Universität Berlin

Verantwortlichkeitsangabe:

Christian Bizer, Freie Universität Berlin

IDW-VERLAG GMBH

RAK: IDW-Verl.

RDA: IDW-Verlag GmbH

Harrassowitz Verlag

RAK: Harrassowitz

RDA: Harrassowitz Verlag

Univ.-Doz. Dr. med. Ingrid Grunert, Innsbruck

RAK: Ingrid Grunert

RDA: Univ.-Doz. Dr. med. Ingrid Grunert, Innsbruck

Herausgegeben von
Manfred Lämmer und Tim Nebelung

RAK: hrsg. von Manfred Lämmer ...

RDA: herausgegeben von Manfred Lämmer und Tim
Nebelung

Groß- und Kleinschreibung

- **Gemäß normalem Gebrauch der jeweiligen Sprache**
im Fließtext, nicht in einer Überschrift
- **Bestimmte Elemente beginnen grundsätzlich groß**
z.B. Titel und Ausgabebezeichnung (vgl. ISBD)
- **Bewusst ungewöhnliche Groß-/Kleinschreibung**
wird in Titeln exakt übernommen

Fischer TaschenBibliothek

RAK: Fischer Taschen-Bibliothek
RDA: Fischer TaschenBibliothek

- **Gilt auch für Körperschaften:**
exakt übernehmen, wenn es ein „Markenzeichen“ ist

[transcript]

*(Verlag schreibt sich
grundsätzlich klein)*

RAK: Transcript
RDA: transcript

Zeichensetzung

- **Vorhandene Zeichensetzung wird übernommen**
(nur im Ausnahmefall ändern, wenn sonst unverständlich)

Engelbert Plassmann, Hermann Rösch,
Jürgen Seefeldt, Konrad Umlauf

RAK: Engelbert Plassmann ...

RDA: Engelbert Plassmann, Hermann Rösch, Jürgen
Seefeldt, Konrad Umlauf

Hartmut Berg/Hans Günther Meissner/
Wolfgang B. Schünemann

RAK: Hartmut Berg ; Hans Günther Meissner ; Wolfgang
B. Schünemann

RDA: Hartmut Berg/Hans Günther Meissner/Wolfgang B.
Schünemann

- **Fehlende Zeichensetzung wird ergänzt**
wenn dies die Verständlichkeit erhöht

Dipl.-Psych. Dr. Barbara Knab
Prof. Dr. med. Hans Förstl

RAK: Barbara Knab ; Hans Förstl

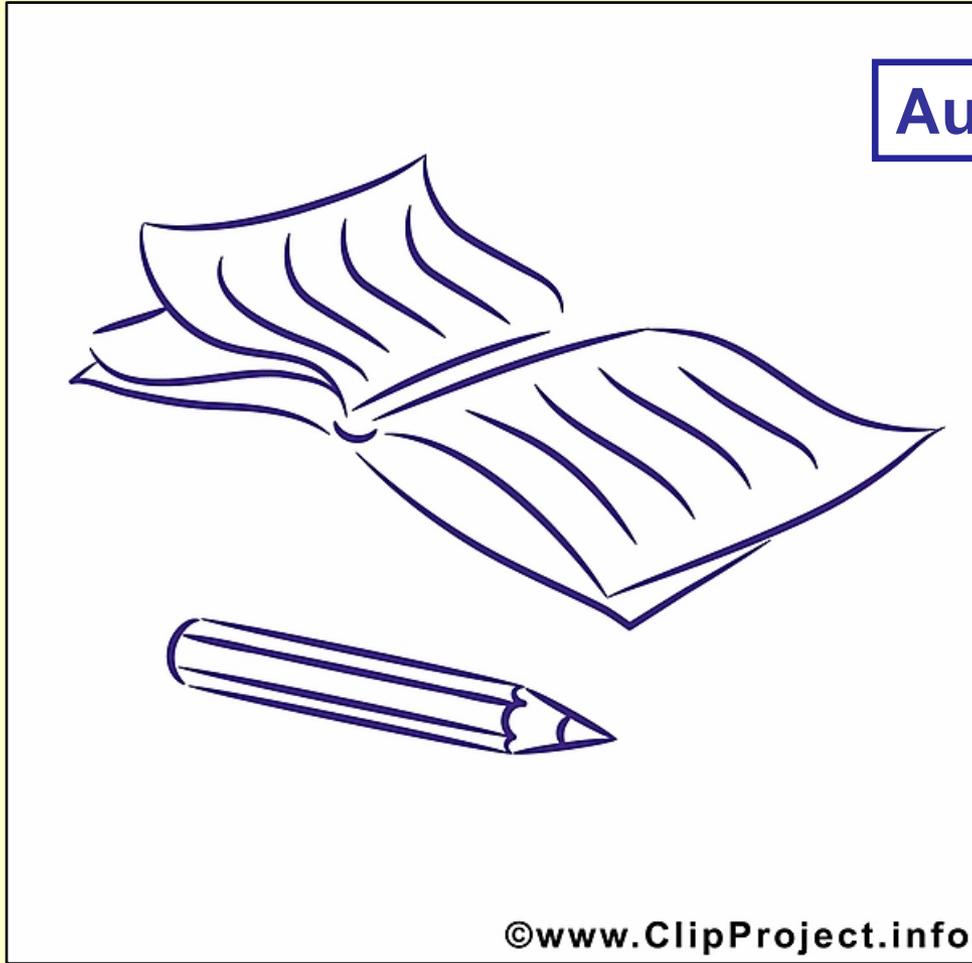
RDA: Dipl.-Psych. Dr. Barbara Knab, Prof. Dr. med.
Hans Förstl

- **Typographische Gestaltungsmittel (Trennzeichen)**
wie senkrechte Striche oder Kreise werden ignoriert

B. Brunhöber | K. Höffler | J. Kaspar | T. Reinbacher | M. Vormbaum [Hrsg.]

RAK: B. Brunhöber ... (Hrsg.)

RDA: B. Brunhöber, K. Höffler, J. Kaspar, T. Reinbacher,
M. Vormbaum (Hrsg.)



Aufgabe 4: Übertragen

©www.ClipProject.info

Agenda

1. Allgemeines, Entwicklung und Einführung
2. Grundprinzipien von RDA
3. RDA, Formate und Datenmodelle
4. FRBR und die „RDA-Landkarte“
5. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
6. Erschließungstiefe
7. Informationsquellen und Übertragen
8. Ausgewählte Einzelaspekte
9. RDA und Sacherschließung
10. Weitere Informationen

Illustrierte Texte

Illustrierender Inhalt (RDA 7.15) nach Grundregel:

- „Illustrationen“

ganz allgemeiner Begriff (steht für alles, was illustrierenden Charakter hat); in diesem Umfang Zusatzelement

Optionale Ergänzungen:

- **Verwendung genauerer Begriffe, z.B.**

„Karten“, „Diagramme“, „Porträts“, „Wappen“,

„genealogische Tafeln“, „Muster“ (d.h. Materialproben)

- **Angabe genauer Zahlen**

z.B. „65 Illustrationen, 4 Karten“



„graphische Darstellungen“ gibt es nicht mehr,

„zahlreiche“, „überwiegend“, „nur“ gibt es nicht mehr

Bildbände

- „**Illustrierender Inhalt**“ wird dafür nicht verwendet
weil die Bilder selbst ein wesentlicher Inhalt sind

7.15.1 Grundregeln zum Erfassen von illustrierendem Inhalt

7.15.1.1 Geltungsbereich

Illustrierender Inhalt ist Inhalt, der dazu gedacht ist, den primären Inhalt einer Ressource zu illustrieren.

- **Angabe der Abbildungen**
 - *durch Inhaltstyp „unbewegtes Bild“ (RDA 6.9)*
 - *durch Formangabe „Bildband“ (7.2 Art des Inhalts)*
- **Bildautor(en) und Textautor(en)**
gelten als geistige Schöpfer (d.h. Bildbände sind jetzt normale Verfasserwerke; hingegen RAK: Sachtitelwerke)

Pseudonyme

- „Person“ meint nicht nur reale Menschen:

Der Terminus **Person**▼ bezieht sich auf ein Individuum oder eine Identität, die sich ein Individuum gegeben hat (entweder alleine oder in Gemeinschaft mit einem anderen Individuum oder mehreren anderen Individuen).

- **Getrennte Identitäten**

wenn eine Person sowohl wirklichen Namen als auch ein Pseudonym verwendet (bzw. mehrere Pseudonyme)

➔ *jede Identität bekommt eigenen Datensatz (statt bisher nur ein Datensatz für alle)*

- **Es wird immer die „richtige“ Identität verwendet**
z.B. werden „Alice in Wonderland“-Bücher mit Lewis Carroll verknüpft, nicht mit Charles Lutwidge Dodgson (diese Identität nur für mathematische Arbeiten)

100 Peters, Ellis

500 !427699622!Benedict, Peter*1913-1995*\$4pseu

500 !427699541!Carr, Jolyon*1913-1995*\$4pseu

500 !427700310!Redfern, John*1913-1995*\$4pseu

500 !427698391!Pargeter, Edith*1913-1995*\$4nawi

548 1913\$b1995\$4datl

548 28.09.1913\$b14.10.1995\$4datx

550 !209103183!Schriftstellerin\$4berc

550 !211746452!Übersetzerin\$4beru

667 Basic Heading

670 LCAuth

670 BLC

670 Twentieth-century romance and historical writers. 3.ed. 1994

678 \$bEngl. Schriftstellerin

680 Weitere Titel ggf. auch unter dem Pseudonym bzw. dem wirklichen Namen

- **Fünf (!) Datensätze:** „Ellis Peters“ verknüpft mit realer Identität und drei weiteren Pseudonymen
- **Zum Vergleich:** nach RAK nur ein einziger Datensatz; die anderen Namen standen als Verweisungen in 400

Problem:

- **Nicht nur Normdatensätze sind umzuarbeiten**
es müssen auch die Titeldatensätze umgehängt werden
 - **Wegen des Aufwands derzeit nicht zu leisten**
stattdessen erweiterte Indexierung, sodass doch die Titel von allen Identitäten gefunden werden
- ➔ *nicht befriedigend (nur als Übergangslösung)*

Literaturhinweis:

Heidrun Wiesenmüller: Der RDA-Umstieg in Deutschland – Herausforderungen für das Metadatenmanagement

In: o-bib 2 (2015) H. 2, S. 43-60

<http://dx.doi.org/10.5282/o-bib/2015H2S43-60>

Haupteintragung unter Körperschaft

Deutlich anders als nach RAK:

19.2.1.1.1 Körperschaften, die als geistige Schöpfer angesehen werden LC-PCC PS

2014/04 MLA D-A-CH

Körperschaften werden als geistige Schöpfer angesehen, wenn sie für das Erzeugen, das Erscheinen von Werken oder für das Veranlassen, dass diese erscheinen, verantwortlich sind, die in eine oder mehrere der folgenden Kategorien fallen:

Zweistufiges Vorgehen:

1. Prüfen der Voraussetzung

Stammt das Werk von der Körperschaft, d.h. ist die Körperschaft für seine Existenz verantwortlich?

2. Fällt das Werk unter 19.2.1.1.1?

*Inhaltliche Prüfung der dort genannten Fälle:
Trifft mindestens einer davon zu?*

RDA 19.2.1.1.1: Die drei wichtigsten Typen

- 1. Administratives Werk über die Körperschaft**
behandelt bestimmte Aspekte der Körperschaft:
 - *interne Richtlinien und Verfahrensweisen (z.B. Organisationshandbuch)*
 - *Finanzen und Betrieb (z.B. Jahresbericht)*
 - *Personal, Mitglieder (z.B. Mitgliederverzeichnis)*
 - *Mittel und Ressourcen (z.B. Inventare)*
- Für den Gebrauch der Körperschaft selbst gedacht**
aber z.T. auch für Öffentlichkeit von Interesse (z.B. Bestandskatalog eines Museums)



BAYERISCHER
HANDWERKSTAG

Mitgliederverzeichnis

Handwerkskammern
Landesfachverbände
Wirtschaftliche und sonstige Einrichtungen

Stand: März 2015

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



Struktur- und Entwicklungsplan der Universität Hohenheim

2007 bis 2011

- Entwicklungskonzepte
 - Gleichstellungsförderplan
 - Medienentwicklungsplan
 - personelle Entwicklung
 - Entwicklung der Einrichtungen der Universität in Hohenheim
- Leitbild
 - Zielvereinbarungen
 - Umsetzungsmaßnahmen
 - Fachliche Entwicklung
 - 57. Landeshochschulgesetz
 - Universität Hohenheim 2006
 - Entwicklung der Fakultäten
 - Entwicklungsziele
 - Hochschulpolitische Entwicklungstrends
 - finanzielle Entwicklung
 - Strukturelle Entwicklung
 - Konzeptzerfall/Weiterbildung
 - Visionen
 - bauliche Entwicklung
- Evaluationen

2. Kollektives Gedankengut der Körperschaft

Fälle, in denen die Körperschaft nicht nur über ein Thema informieren, sondern etwas Konkretes erreichen will. Beispiele:

- *offizielle Stellungnahme*
- *Positionspapier*
- *Parteiprogramm*
- *Leitlinien, Standards, Empfehlungen*

3. Kollektive Aktivität einer Konferenz o.ä.

Publikation erscheint im Zusammenhang mit einer Veranstaltung, die als Körperschaft gilt. Beispiele:

- *Tagungsband mit Beiträgen einer Konferenz*
- *Ausstellerverzeichnis einer Messe*
- *Programmheft eines Festivals*

Richtlinien zur Manuskriptgestaltung

3., überarbeitete und erweiterte Auflage

herausgegeben von der
Deutschen Gesellschaft für Psychologie



HOGREFE



GÖTTINGEN · BERN · WIEN · PARIS · OXFORD · PRAG
TORONTO · CAMBRIDGE, MA · AMSTERDAM · KOPENHAGEN

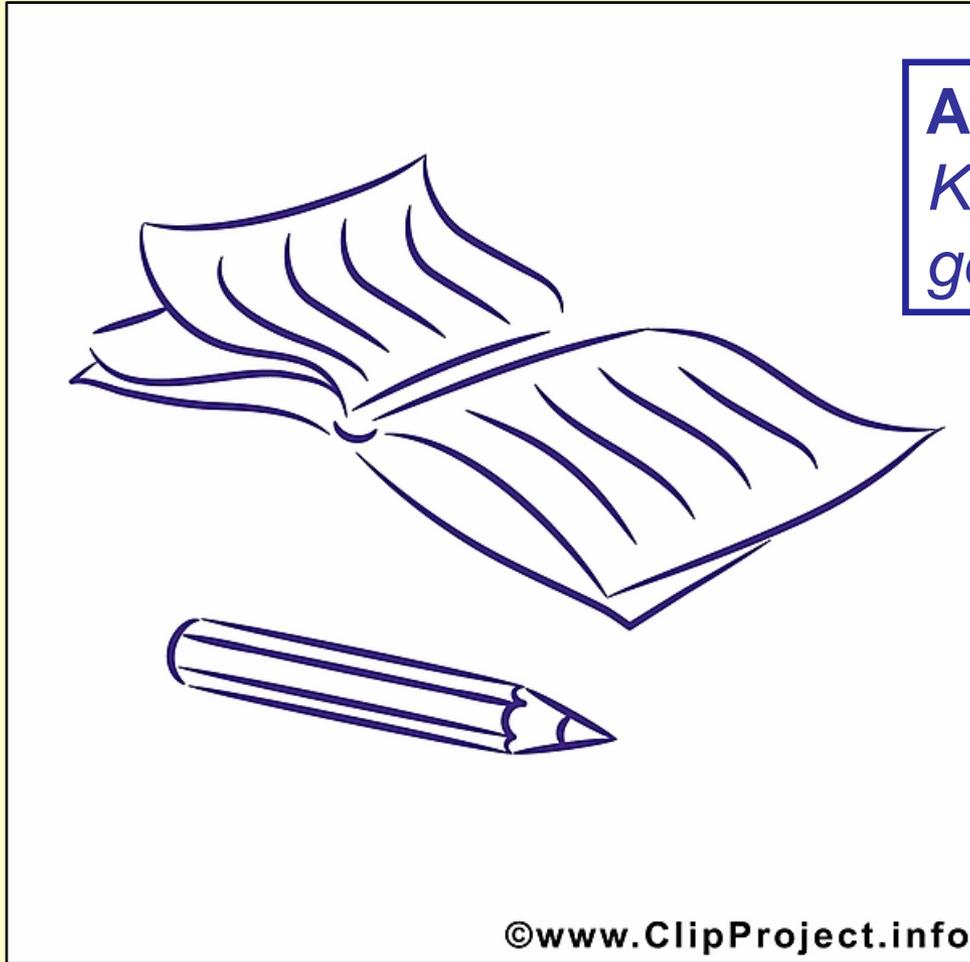
Buchwissenschaft und Buchwirkungsforschung

VIII. Leipziger Hochschultage
für Medien und Kommunikation

Herausgegeben von
Dietrich Kerlen und Inka Kirste

Trifft einer der Fälle zu?

- ➔ *falls ja: Körperschaft ist geistiger Schöpfer*
- ➔ *falls nein: Körperschaft ist „sonstige Person, Familie oder Körperschaft, die mit einem Werk in Verbindung steht“
(insbes. „Herausgebendes Organ“)*
- **Wichtig:** *Diese Überlegungen sind unabhängig davon, ob auch menschliche Verfasser genannt sind oder nicht*
- ➔ *bei Nebeneinander von Körperschaft und Mensch als geistigen Schöpfern geht die Körperschaft vor (sie ist grundsätzlich erster geistiger Schöpfer)*



Aufgabe 5:
*Körperschaften als
geistige Schöpfer*

Reproduktionen

RAK:

- „**Sekundärausgabe**“

unveränderte spätere Ausgabe in anderer physischer Form (z.B. auf Mikroform oder als Digitalisat)

➔ *Grundlage der Beschreibung war das Original;
Angaben zur Sekundärausgabe in Zusatzfeldern*

RDA:

- **Grundlage der Beschreibung ist die Reproduktion**
*Informationen zur Originalmanifestation werden als
Beziehung zur ursprünglichen Manifestation abgelegt*

➔ *Problem: Angaben des Originals müssen in
Katalogen gut recherchierbar gemacht werden*

WÜRTEMBERGISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
STUTTART

START SUCHE SAMMLUNGEN PROJEKTE

Digitale Bibliothek > Sammlungen > Bibliothek für Zeitgeschichte

Die Aufschrift am Reichstagsgebäude "Dem deutschen Volke"

DFG Viewer Ganzes Werk herunterladen

[3] - [Bibliografische Info] [Seitenansicht] [Zoom controls] [Persistente URL] [Direktlink (Seite)]

Inhaltsverzeichnis

Text [Seitenvorschau]

Die Aufschrift am Reichstagsgebäude ...

- Einband
- Titelblatt**
- Die Aufschrift am Reichstagsgebäude ...
- Einige Urteile über: Friedrich ...
- Illustration



Die Aufschrift
am Reichstagsgebäude
„Dem deutschen Volke“

Eine Schriftstudie
von
Friedrich Soenneken
Bonn

Mit 18 Abbildungen

20114 3998/18

Digitalisat bei der WLB

RAK-Aufnahme: Angaben zum Original in den „normalen“ Feldern, zzgl. Felder für die Sekundärausgabe (1109, 4022, 4048, 4068)

0500 Oaul
0575 Izar
0600 Id; dm
1100 1915\$*n*[1915]
1109 2013
1130 cofz
1140 text
1500 ger\$*sdt*.
2050 urn:nbn:de:bsz:24-digibib-bsz3852328456
2113 OCLC: 855539985
2240 BSZ: 385232845
3000 **!177217391!***Soennecken, Friedrich*
4000 Die @Aufschrift am Reichstagsgebäude "Dem deutschen Volke"\$*n*Elektronische Ressource\$*d*eine
Schriftstudie\$*h*von Friedrich Soennecken
4022 Online-Ausg.
4030 Bonn
4048 Stuttgart\$*n*Württembergische Landesbibliothek
4060 23 S.
4061 zahlr. III.
4065 Württembergische Landesbibliothek Stuttgart\$*a*20147
4068 Online-Ressource
4085 \$*u*<http://digital.wlb-stuttgart.de/purl/bsz385232845>\$*x*D\$*z*LF
4110 Digitale Sammlungen der Württembergischen Landesbibliothek : Bibliothek für Zeitgeschichte
4120 #aufs, reic#**!31244964X!***Digitale Sammlungen der Württembergischen Landesbibliothek / Bibliothek für Zeitgeschichte*
4243 Druckausg.**!115286802!***Die @Aufschrift am Reichstagsgebäude "Dem deutschen Volke" / Soennecken, Friedrich*

RDA-Aufnahme: *Angaben zur Reproduktion in „normalen“ Feldern, Angaben zum Original in 4256 (als Text oder verlinkt; hier zur Demonstration beide Möglichkeiten gezeigt)*

0500 OasI
0501 Text\$btxt
0502 Computermedien\$bc
0503 Online-Ressource\$bcr
1100 2013\$n[2013]\$r1915
1130 cofz
1140 text
1500 ger
1505 \$erda

2050 urn:nbn:de:bsz:24-digibib-bsz3852328456

2240 BSZ: 412087170

3000 !213795248!Soennecken, Friedrich*1848-1919*\$BVerfasserIn\$4aut

4000 Die @Aufschrift am Reichstagsgebäude "Dem deutschen Volke"\$d eine Schriftstudie\$hvon Friedrich Soennecken Bonn

4030 [Stuttgart]\$n[Württembergische Landesbibliothek]

4060 1 Online-Ressource (23 Seiten)

4061 Illustrationen

4065 Württembergische Landesbibliothek\$a20147

4085 \$uhttp://digital.wlb-stuttgart.de/purl/bsz385232845\$xD\$zLF

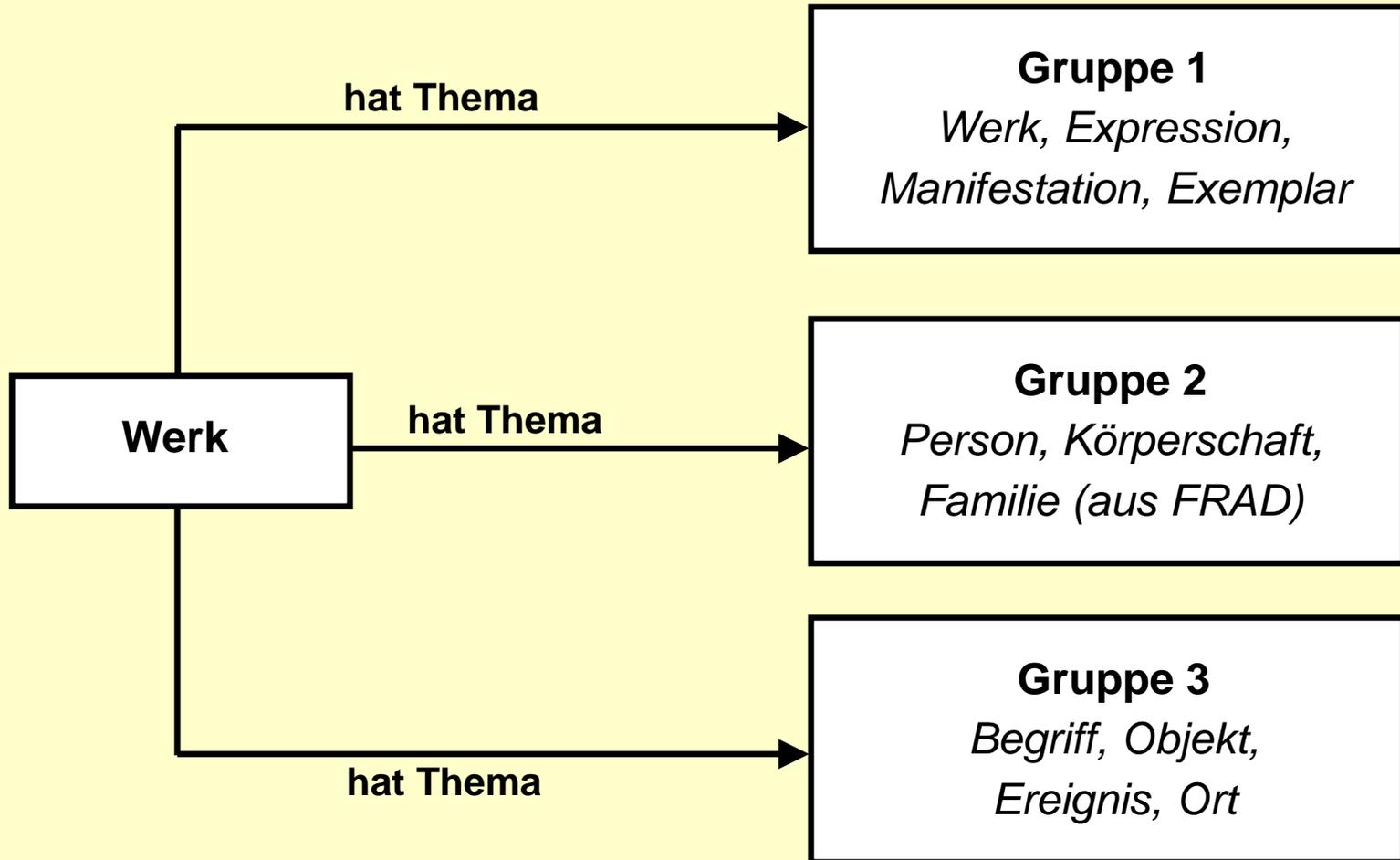
4256 Elektronische Reproduktion von\$I Soennecken, Friedrich, 1848-1919\$t Die Aufschrift am Reichstagsgebäude "Dem deutschen Volke"\$d Bonn\$e[Verlag nicht ermittelbar]\$f[1915?]\$h 23 Seiten

4256 Elektronische Reproduktion von!115286802!Die @Aufschrift am Reichstagsgebäude "Dem deutschen Volke" / Soennecken, Friedrich

Agenda

1. Allgemeines, Entwicklung und Einführung
2. Grundprinzipien von RDA
3. RDA, Formate und Datenmodelle
4. FRBR und die „RDA-Landkarte“
5. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
6. Erschließungstiefe
7. Informationsquellen und Übertragen
8. Ausgewählte Einzelaspekte
9. RDA und Sacherschließung
10. Weitere Informationen

Sacherschließung nach FRBR/FRAD



Gruppe 3: in erster Linie für Sacherschließung gedacht

RDA: sieht entsprechende Abschnitte für Gruppe 3 vor

Gruppe 3

Werk → Gruppe 3

- + Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen
- + Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Geografikums
- + Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar
- + Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
- + Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

Gruppe 3 → Gruppe 3

13

IDENTIFIZIERUNG VON BEGRIFFEN

[Wird nach dem ersten Release der RDA erarbeitet.]

14

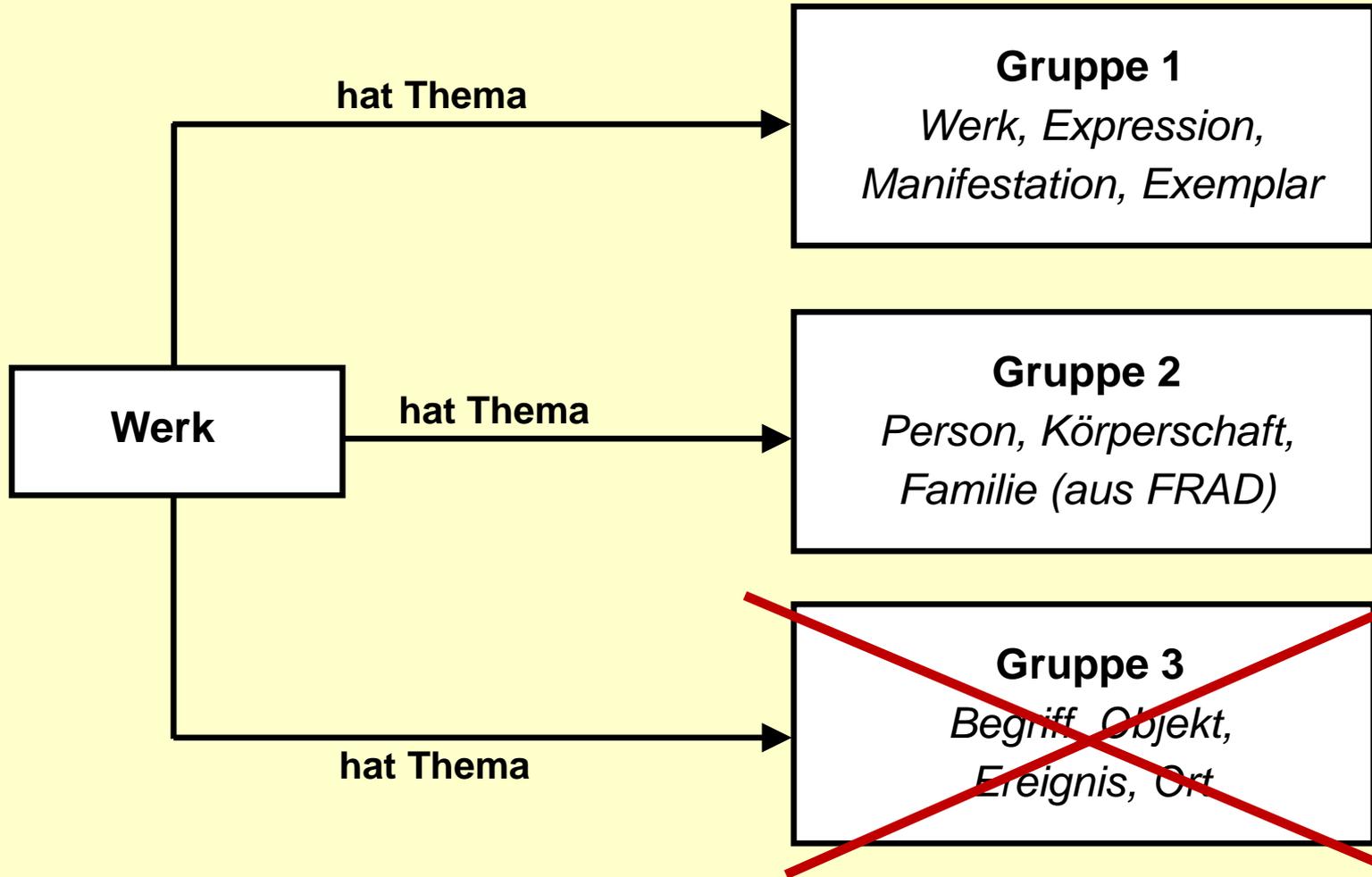
IDENTIFIZIERUNG VON GEGENSTÄNDEN

[Wird nach dem ersten Release der RDA erarbeitet.]

- **Aber: Kapitel bisher nicht ausgearbeitet**
Sacherschließungskapitel durch Platzhalter vertreten
(Ausnahme: Geografika)

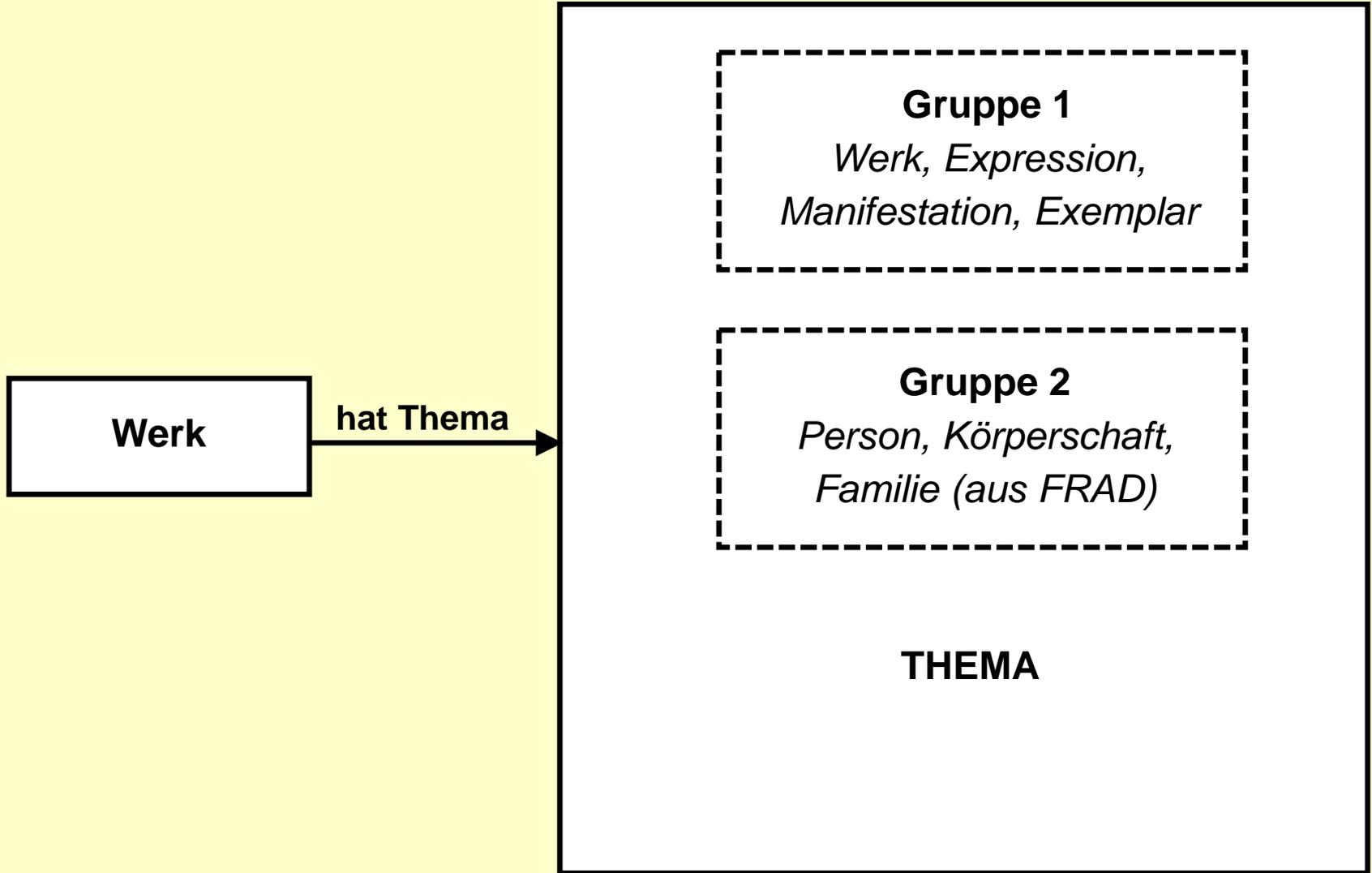
Weiterentwicklung in FR SAD

(Functional Requirements für Subject Authority Data)



Gruppe 3: *wird als impraktikabel verworfen*

Einführung einer neuen Super-Entität „Thema“ *steht für alles, was Thema eines Werks sein kann*



Weiterentwicklung von RDA

2013: Zwei unterschiedlich gelagerte Proposals

- **6JSC/Chair/8**
zielte auf Erhalt der bisherigen Struktur ab
- **6JSC/ALA/Discussion/2**
zielte auf eine Lösung gemäß FRSAD ab

“Given the variety of subject systems in existence and use, we feel that RDA should provide basic guidance without imposing constraints, either upon the ability of individual subject systems to define their own structure and content, or upon the use of such subject systems by catalogers.”

<http://www.rda-rsc.org/6JSC/ALA/Discussion/2>

 *setzt sich durch*

Seit April 2015:

- **Neues allgemeines Kapitel zur Sacherschließung**
 - *darin werden keine Regeln für die Gestaltung der Themen gegeben; diese bleiben dem angewendeten Sacherschließungsstandard überlassen*

23.1.5 Belegbares Inhalterschließungssystem 2015/04

Der Terminus **belegbares Inhalterschließungssystem** ▼ bezieht sich auf einen Standard für Themensucheinstiege und/oder Notationen, der von der Agentur, welche die Daten erzeugt, verwendet wird. Dieser kann verwendet werden, um die Benennungen, Termini oder sonstigen identifizierbaren Merkmale und Beziehungen zu bestimmen, die das Thema eines Werks repräsentieren. Er kann auch Regeln zur Anwendung von Termini, systematische Kombinationen von Terminologie (z. B. Prä- oder Postkoordination) und Richtlinien zur Kardinalität und zur Erschließungstiefe umfassen.



kein Anspruch zur Ablösung von LCSH, DDC etc.

Was wird von RDA abgedeckt?

Klassifikatorische Erschließung



Verbale Erschließung:

- **Verwendungsregeln**

*z.B. Kombination von Schlagwörtern,
enges vs. weites Schlagwort*



- **Entitäten**

die als Schlagwörter benötigt werden



➔ *vieles ist vorhanden,
aber nicht alles*

Benötigte Schlagwort-Entitäten

Personen und Familien



Körperschaften



Veranstaltungen



Werke



(mit einigen Problemen)

Sachbegriffe



(voraussichtlich nie)

Geografika



(noch unterentwickelt)

Zeitaspekte



(evtl. später einmal)

Formaspekte



(vgl. neues Konzept der Formangaben)

Beispiele für Einschränkungen

- **Entitätensplitting**

Prinzipien der Formalerschließung sind für die Sacherschließung nicht immer sinnvoll (z.B. Geografika, Pseudonyme)

- **Bevorzugter Titel von Werken**

Formalerschließer arbeiten mit den Ausgaben der Werke selbst, Sacherschließer mit Literatur über die Werke

➔ *FE will anhand der Ausgaben ansetzen,
SE anhand von Nachschlagewerken*

- **Werk-Titel bei Handschriften**

RDA interessiert sich nur für den bevorzugten Titel des in der Handschrift enthaltenen Text-Werks, die Sacherschließung interessiert sich auch für die Handschrift als Objekt (Handschriften-Werk)

Agenda

1. Allgemeines, Entwicklung und Einführung
2. Grundprinzipien von RDA
3. RDA, Formate und Datenmodelle
4. FRBR und die „RDA-Landkarte“
5. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
6. Erschließungstiefe
7. Informationsquellen und Übertragen
8. Ausgewählte Einzelaspekte
9. RDA und Sacherschließung
10. Weitere Informationen

RDA-Info-Wiki der DNB:

<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/RDA-Info>

Lehrbuch: „Basiswissen RDA“
(Heidrun Wiesenmüller/Silke Horny)



Begleitwebsite zum Lehrbuch:

<http://www.basiswissen-rda.de/>

(inkl. Blog, Aktualisierungen, Zusatzmaterialien)

Infos und Materialien der Verbände:

<http://www.basiswissen-rda.de/zusatzmaterial-1/links/informationen-der-verb%C3%BCnde/>

(Link-Übersicht)

*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!*

wiesenmueller@hdm-stuttgart.de